



POTAIN®
produit

Igo 36

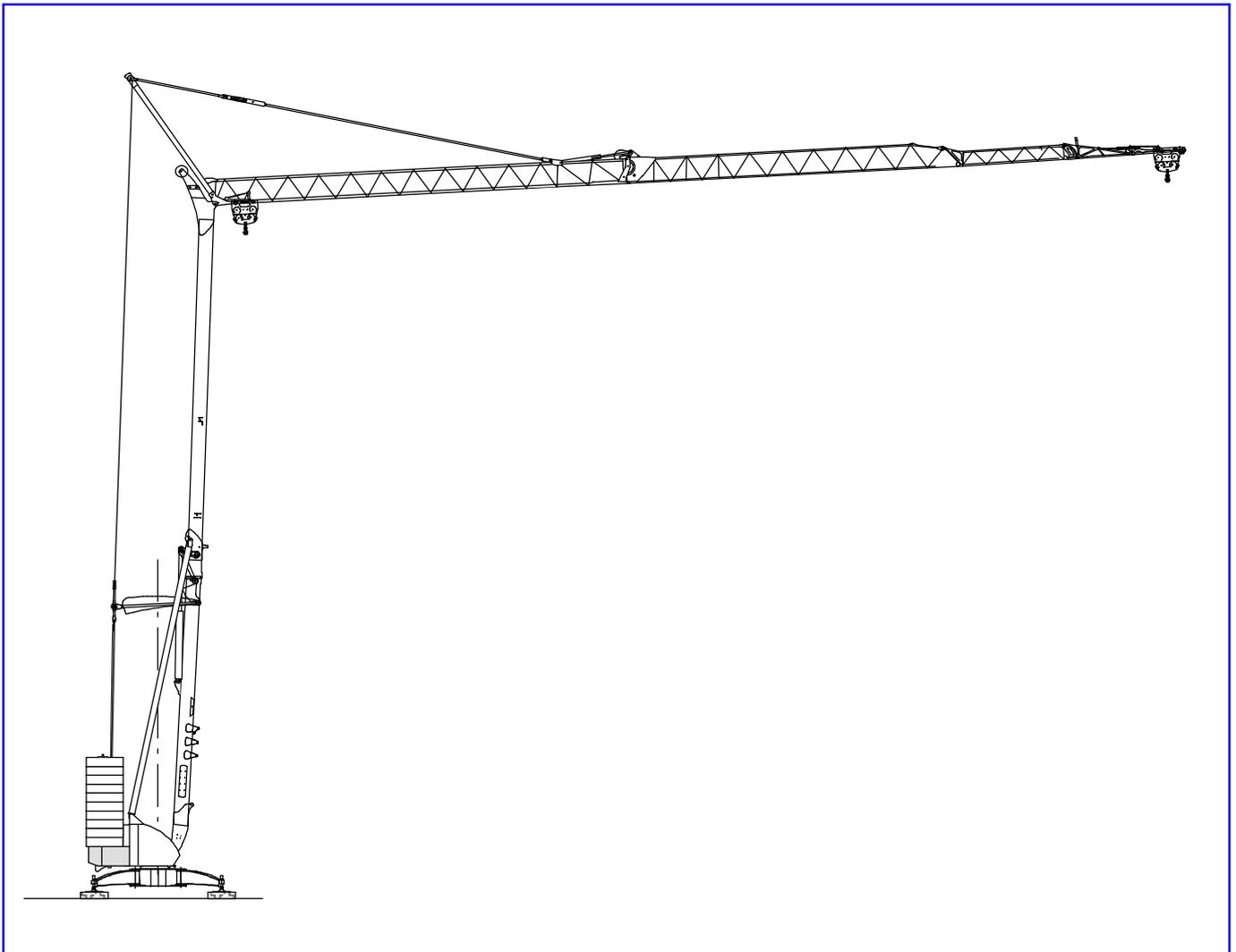
Réf. ant.

N° : 540 AL

Modifications réservées Änderungen vorbehalten Subject to modification
"Vertraglich nicht bindende Unterlage"

N° de code : 1 IGO36 000 01A

Igo 36



INHALT

VORSTELLUNG

VERLADUNG / STRASSENTTRANSPORT	5 - 6
AUFSTELLUNG / ABSTÜTZUNG AM BODEN	7 - 8
AUFSTELLUNG	9
ENTFALTEN DES MASTES / AUSRICHTEN DES AUSLEGERES / SEILSCHERUNG	10 - 11
BALLASTIERUNG	12
HYDRAULISCHE BESTANDTEILE	13
TRIEBWERKE	14 ---> 18
ELEKTRISCHE AUSRÜSTUNG / STROMVERSORGUNG	19 - 20
STEUERUNG / FUNKSTEUERUNG	21

DATENBLÄTTER

TRANSPORT	22 - 23
ACHSEN / VERPACKUNG FÜR DEN TRANSPORT	24 ---> 33
BALLASTIERUNG - ZUSAMMENSETZUNG	34 ---> 36
PLATZBEDARF BEI DER MONTAGE	37
MONTAGEKINEMATIK	38 ---> 40

ARGUMENTE

HAUPTPUNKTE	41 ---> 46
--------------------	----------------------

Diese Unterlage kann in gar keinem Fall anstelle der verschiedenen, mit der Maschinennummer des Kranes versehenen Anleitungen benutzt werden.

Die GMA-Baureihe wird durch ein neues Modell bereichert:

Igo 36

WIE SEINE VORGÄNGER BESITZT DIESER KRAN:

**EIN DESIGN FÜR WARTUNG,
LEISTUNG UND EINFACHEM EINSATZ**

TECHNISCHE DATEN:

HORIZONTALAUSLEGER AUSGERICHTET

Ausleger 25 m	---> 1600 kg an der Spitze	SM / DM	MAX.	4 t auf 12 m
Ausleger 28,25 m	---> 1300 kg an der Spitze	SM / DM	MAX.	4 t auf 11,5 m
Ausleger 32 m	---> 1000 kg an der Spitze	SM / DM	MAX.	4 t auf 10,7 m

Ausleger 25 m	---> 1700 kg an der Spitze	SM1	MAX.	2 t auf 21,8 m
Ausleger 28,25 m	---> 1400 kg an der Spitze	SM1	MAX.	2 t auf 21 m
Ausleger 32 m	---> 1100 kg an der Spitze	SM1	MAX.	2 t auf 19,5 m

AUSLEGER UMGEKLAPPT

Ausleger 25 m		---> 3600 kg auf 14 m	SM / DM	MAX.	4 t auf 12,9 m
Ausleger 28,25 m					
Ausleger 32 m					

AUSLEGER IN 8° STEILSTELLUNG mit Lastkurve

AUSLEGER IN 20° STEILSTELLUNG, konstante Last SM = 1 t - SM1 = 1,1 t
DM = VERBOTEN

SEILSCHERUNG:

- SM / DM oder SM1

HÖHE:

- 22 m mit Horizontalausleger 32 m
- 24,7 m mit steilgestelltem Ausleger 32 m, verfahrbarer Laufkatze mit Lastkurve (8° Steilstellung)
- 30,8 m mit steilgestelltem Ausleger 32 m, verfahrbarer Laufkatze und konstanter Last (20° Steilstellung)

POSITION "UMGEHEN VON HINDERNISSEN":

- Standardausführung

HINTERER SCHWENKRADIUS:

- 2,20 m

ABSTÜTZUNG AM BODEN:

- 2 Möglichkeiten in der Standardausführung: 4 m x 4 m oder 3,5 m x 4,42 m (unterschiedliche Ballastierung)

BALLASTIERUNG:

- Mehrere Möglichkeiten je nach der Spannweite (4 m x 4 m oder 3,5 m x 4,42 m)
- Demontierbarer Grundballast in der Standardausführung

ENTFALTEN MAST/AUSLEGER:

- Hydraulisch - vollständig gesteuert per Funksteuerung

- **AUTOMATISCHE AUFSTELLUNG:**
- Standardausführung
- **BALLASTIERHILFSGALGEN:**
- Sonderausrüstung
- **STATIONÄRER EINSATZ:**
- Auf Abstützspindeln, Fussplatten 380 x 400 mm (Standardfussplatten oder hohe Fussplatten als Sonderausrüstung). Ein Platz für die Lagerung ist auf dem Kran vorgesehen (für Standardfussplatten).
- Auf Abstützspindeln, Standardfussplatten 600 mm x 600 mm als Sonderausrüstung
- **TRANSPORT NUR AUF BAUSTELLE (10 km/h) oder auf der Straße (25 oder 80 km/h) mit TRANSPORTACHSEN (Standardausführung für die gesamte GMA-Baureihe), auf Anhänger oder Sattelaufleger je nach Ausrüstung**
- **KOMPLETTE MECHANISIERUNG MIT FREQUENZÄNDERUNG: Steuerung per FU, die dem Stromnetz 400 V dreiphasig - 50 und 60 Hz angepasst sind.**
- **OPTIMA-HUBWERK**
- **BEDIENUNGSHILFE durch Anzeige auf der Funksteuerung (Standardausführung)**
- **MONTAGEHILFE (Anzeige der Bedienungsanleitung in 6 Sprachen) (Standardausführung)**
- **ALLE TRIEBWERKE sind vom Boden aus zugänglich - zentralisierte Einstellung der Sicherheitsvorrichtungen**
- **AUTOMATISCHE UND PERMANENTE SPANNUNG DER KATZSEILE**
- **WASSERWAAGE als Bestandteil des Standardkrans**
- **INTEGRIERTER WERKZEUGKASTEN**
- **AUTOMATISCHE SCHMIERUNG DES DREHKRANZES (Standardausführung)**
- **ANEMOMETER**
- **TOP TRACING**
- **BEDIENUNGSSTAND**

**und alle Besonderheiten, die den
Ruf der Igo-Krane begründen**

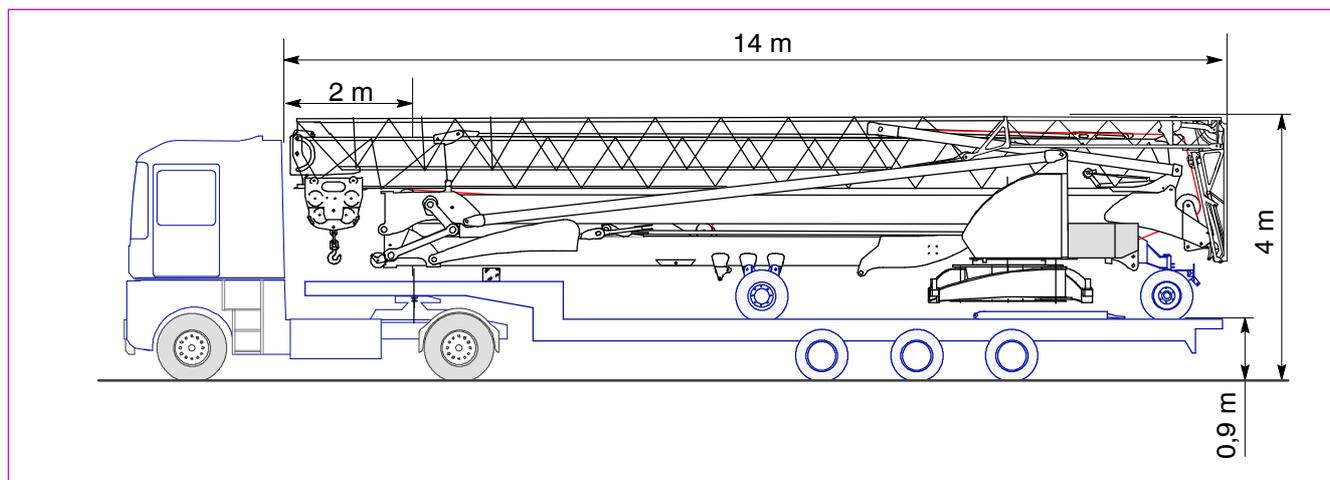
STRASSENTRANSPORT

DS 60 / S 105



VERLADUNG

■ AUF TIEFLADER:



STRASSENTRANSPORT

Auf Standardtransportausrüstungen der gesamten GMA-Baureihe

■ MEHRERE MÖGLICHKEITEN:

ACHSENTYP	TRANSPORT-TYP	GESCHWINDIGKEIT			MÖGLICHER BALLAST AUF DEM KRAN
		BAUSTELLE (10 km/h)	25 km / h	80 km / h	
DS 60 / J 100	ANHÄNGER HINTER DEM LKW	✓			5,2 t
DS 80 / J 100		✓			5,2 t
DS 60 / S 105			✓		5,2 t
DS 95 / S 105			✓		5,2 t
DJ 126 M / S 105			✓		8,4 t
DJ 126 M / S 215 M			✓		11,6 t
CJ 125 M / J 215 M					✓
SL 121 / S 215 M	SATTELAUF- LIEGER		✓		11,6 t
SL 121 / J 135			✓		8,4 t
SL 122 / J 215 M				✓	11,6 t

● ANMERKUNGEN:

Unter gewissen Bedingungen können die Transportausrüstungen anderen Kranmodellen angepaßt werden (siehe PP Nr. 479).

Sie umfassen:

- . Die eigentlichen Transportachsen, die keine Befestigung enthalten, die das Anbringen am Kran ermöglicht
- . Einen Anpassungsbausatz, der je nach Modell an dem er montiert wird, verschieden ist.

Um die verschiedenen Transportbedingungen zu kennen (Platzbedarf – Reaktionskräfte – usw.....) siehe Seite 24 bis 33 der DATENBLÄTTER.

AUFSTELLUNG

- **Automatisiert - im Standardkran integriert.**
Gleiches Prinzip wie bei den HD-Modellen.
Die Aufstellung wird durch Kippen des Schwerpunktes beim Entfalten des Mastes erlangt:

- **Anwendbar mit allen Achs-**
typen und Ausrüstungen
- Kran mit Grundballast oder
Zusatzballast (2 oder 4) je nach
Transportachse.

- **Möglich auf den 4 Seiten**
(Spannweite 4 m x 4 m), auf 2 Sei-
ten (die schmalste Seite ist 3,5 m
x 4,42 m).

Wenn der Kran an einem Ort hin-
transport werden kann, kann er
von dort aus auch wegtransport-
iert werden.

- **Erheblicher Abstützweg un-**
ter den Abstützspindeln ermög-
licht eine Aufstellung auf allen
Baustellen (Gefälle und Schräg-
lagen).

- **Aufstellung:**
- Einfacher
- Schneller

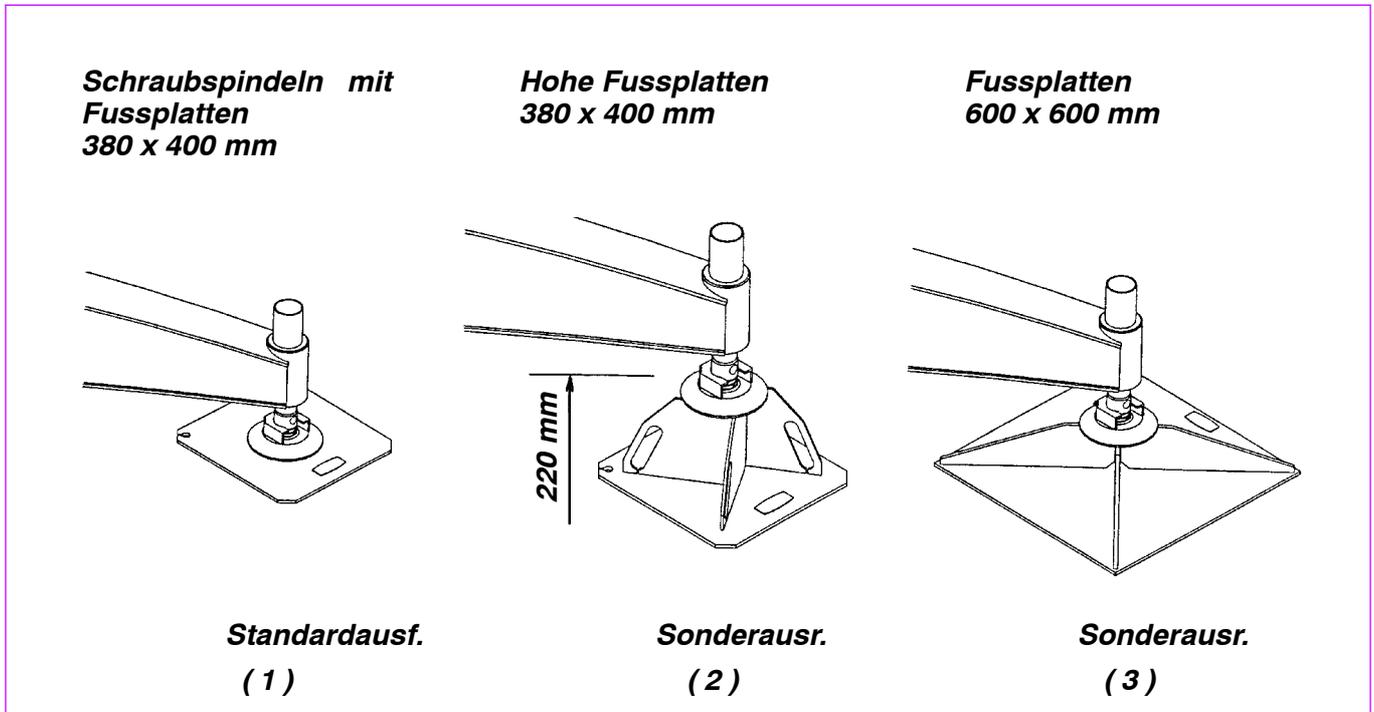
Wegeventile zur Steuerung der
Zylinder.



ABSTÜTZUNG AM BODEN

Der Kran Igo 36 ist ein stationärer Kran

■ Wahl zwischen mehreren Möglichkeiten:



Nützlich: Geeigneter Lagerort auf dem Kran für die Fussplatten (1).

Anmerkung: Die max. Reaktionskraft auf einer Fussplatte beträgt:

- 19,7 t (Spannweite 3,5 m x 4,42 m)
- 21 t (Spannweite 4 m x 4 m)

Zur Berechnung der Auflagefläche unter den Fussplatten wird folgende Formel benutzt:

$$S \text{ (cm2)} = F \text{ (kg)} / \text{ Druck (kg/cm2)}$$

S = Abstützfläche
F = Max. Reaktionskraft auf der Fussplatte
Druck = Bodenwiderstand

AUFSTELLUNG

■ Unterwagen mit variablen Abstützweiten:

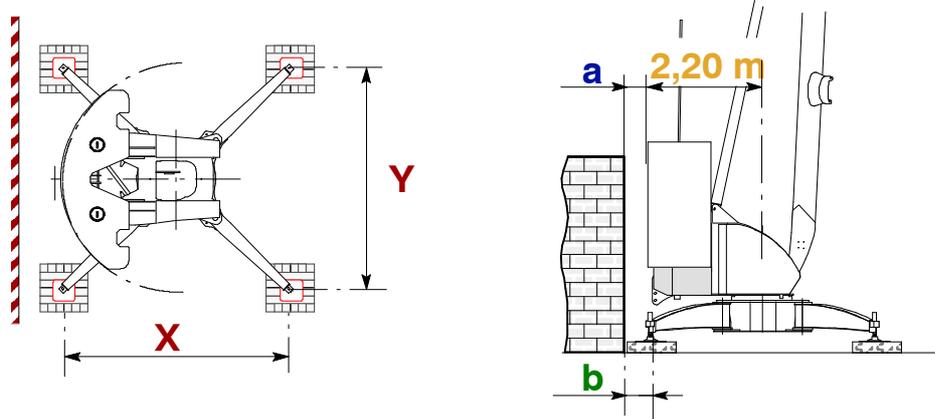
Zwei mögliche Spannweiten in der Standardausführung:

4 m x 4 m

3,5 m x 4,42 m

Oberwagen mit minimalem Schwenkradius: 2,2 m

ANPASSUNG AN ALLE BAUSTELLENKONFIGURATIONEN:
z.B. Krane im Stadtzentrum



a (m)		X (m)	Y (m)	b (m)	(mm)
0,60		4	4	0,80	
		3,50	4,42	1,05	
0,05		3,50	4,42	0,50	

Das Sicherheitsgitter ist bei engem Unterwagen (3,50 m x 4,42 m) obligatorisch (nur wenn $b = 0,3$ und $a = 0,05$).

ENTFALTEN DES MASTES / AUSRICHTEN DES AUSLEGERERS

- **LOGISCH, in aufeinanderfolgenden ARBEITSGÄNGEN**
- **Technologie :**
EINFACH / SCHNELL / GERÄUSCHARM / PROGRESSIVE BEWEGUNGEN
- **Entfalten oder Einklappen in wenigen Minuten - nicht mehr Platzbedarf als beim Transport:**
MONTAGE an Ort und Stelle des TRANSPORTS
- **Schwenken um 360 ° beim Entfalten möglich, selbst bei umgelegtem Kran (Spannweite 4 m x 4 m oder 3,5 m x 4,42 m; im 2. Fall muss ein zusätzlicher Ballast von 2 x 1600 kg aufgelegt werden).**
- **Die Seile sind immer gespannt (automatische Spannung des Katzseils)**

==> ENTFALTEN DES MASTES

- Das Entfalten des Mastes wird mit dem hydraulischen Mastzylinder durchgeführt.

Bei Unterwagen 4 m x 4 m muss systematisch der Grundballast des Krans aufgelegt sein.

Bei 3,5 m x 4,42 m ist ein zusätzlicher Ballast von 2 x 1600 kg erforderlich.

- Das Entfalten der Auslegerhalteböcke und -abspannungen erfolgt automatisch während des Arbeitsganges.

- Der Kran erreicht seine senkrechte Stellung ohne Unterbrechung.

- Leicht nach vorn geneigt ($2^\circ 50'$) ist der Mast stabil durch einfache Abstützung:

. Nach dem Ausrichten ist keine Verriegelung erforderlich.



**==> AUSRICHTEN DES AUSLEGERS: erfolgt nach kompletter Ballastierung.
(ein Ballaststellungsgeber sorgt dafür, daß die Ballastierung korrekt durchgeführt wurde / erlaubt das Ausklappen des Auslegers).**

- Das Ausrichten des Auslegers wird mit Hilfe des hydraulischen Auslegerzylinders durchgeführt.

- Da das Entfalten bei senkrechtem Mast erfolgt, berührt der Ausleger nie den Boden.

MONTAGE ÜBER BAUGRUBEN MÖGLICH.

- Am Ende des Entfaltungsvorgangs ist keine Verbolzung erforderlich.

- Schwenken jederzeit möglich

- EINKLAPPEN DES KRANS: Für eventuelle Eingriffe ist es möglich, den Mast bei ausgerichtetem Ausleger und mit vollem Ballast einzuklappen.



BALLASTIERUNG

■ **SELBSTBALLASTIERUNG (Sonderausr.)**
durch mechanisiertem Hilfsgalgen:

- Die Mechanisierung wird durch das Hubwerk gewährleistet.
- Durchführbar um 360° mit vertikalem Mast und umgeklapptem Ausleger.
- Die Grundballastblöcke sind Bestandteile des Krans und können nicht mit dem Hilfsgalgen entfernt werden. Sie gehören zur Standardausführung.
- Die zusätzlichen Blöcke (Sonderausrüstung) werden mit dem Autokran aufgelegt.
- Das Aufnehmen der Platten erfolgt vom Boden oder vom Lkw aus mit Hilfe des Hilfsgalgens (Sonderausrüstung).
- Die im voraus installierten Befestigungsstangen der zusätzlichen Blöcke sind Bestandteil der Sonderausrüstung (2 oder 4 zusätzliche Blöcke).

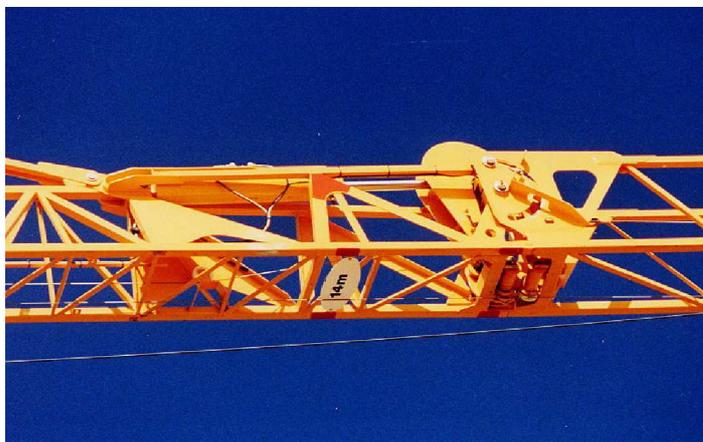
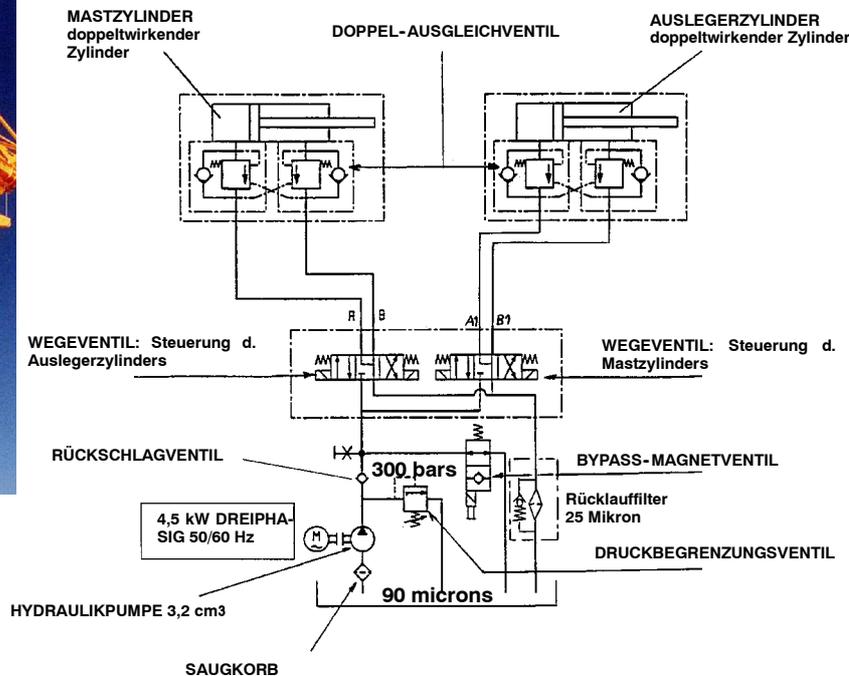
. ES GEHEN KEINE TEILE VERLOREN

Für die Zusammensetzung des Ballastes, siehe "Technische Daten" Seite 34 - 35 - 36.



DIE HYDRAULISCHEN BESTANDTEILE

- HYDRAULIKSCHEMA



Schutz der Zylinderstangen:

- . Widerstandsfähigkeit gegen Salzsprühnebel mind. 250 h gemäss der ISO-Norm 9227.
- . Betriebstemperatur: - 20 ° + 60 °

Anmerkungen:

- Die Steuerungen des Mast- und Auslegerzylinders sind unabhängig voneinander. Während des Entfaltens ist es jederzeit möglich, die eine oder die andere Steuerung zu verwenden.
ANPASSUNG DER KINEMATIK AN DIE BAUSTELLENKONFIGURATION.

- Der Übergang von einem Zylinder zum anderen erfolgt direkt vom Steuergerät aus (Funksteuerung oder Druckknopfkassette), das die Wegeventile betätigt.

- Die Verwendung eines Frequenzumrichters ermöglicht, jederzeit 2 Ausklappgeschwindigkeiten zu haben.

TRIEBWERKE

HUBWERK

15 LVF 10 Optima

Zusammensetzung

- Drehstromkäfigläufermotor, 1 Drehzahl, 4-polig (1500 U/min), Leistung 11 kW (15 PS) verbunden mit einem "FREQUENZUMRICHTER", der von einer Stromversorgung mit konstanter Spannung und Frequenz ausgehend eine Stromversorgung mit veränderlicher Spannung und Frequenz erzeugt

- Elektromagnetische Stromausfallbremse

- Planetengetriebe (Langzeitschmierung) in der Trommel

- Gerillte Seiltrommel

Anordnung

- Auf dem Oberwagen



LVF: DIE VORTEILE DER TECHNOLOGIE

3 Steuerstufen mit Rampen, die durch den FU kontrolliert werden

ausgezeichnete Progressivität beim Geschwindigkeitswechsel

1. STUFE:

- 1,7 m/min am Haken: Garantie für ein präzises Absetzen unter allen Bedingungen (Last, Stromzufuhr)

Optimierung der Präzision

2. STUFE:

- eine der Höchstlast angepasste Arbeitsgeschwindigkeit

Optimierung der Motorleistung

3. STUFE:

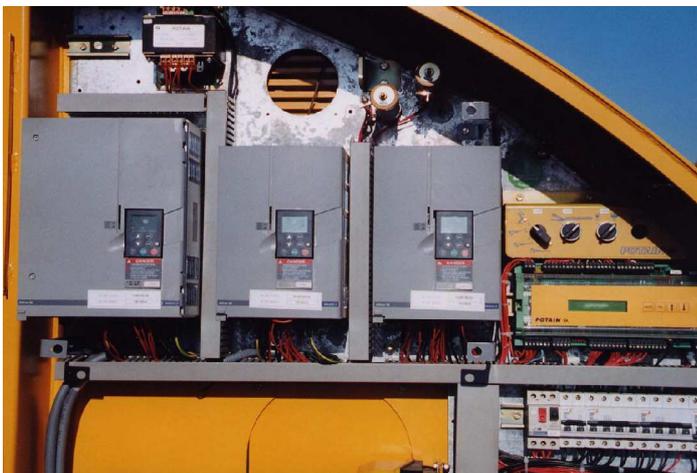
- eine der Last und dem Stromnetz angepasste Höchstgeschwindigkeit

Optimierung der Produktivität

TRIEBWERKE

HUBWERK (Fortsetzung)

15 LVF 10 Optima



Das Triebwerk paßt seine Geschwindigkeit je nach Last an.

Das Optima-System berechnet permanent die Motorleistung und bestimmt die Triebwerksdrehzahl je nach Stromverbrauch und Motorlast.



Tabelle der Triebwerksgeschwindigkeiten

15LVF10 optima	DM	Kg	DM		SM			11 kw
			4000	4000	4000	2000	1000	
		m/mm	1,7	8,6	14	26	34	
	SM	Kg	2000	2000	2000	1000	500	
		m/mm	3,4	17	28	52	68	
	SM1	Kg	2000	2000	2000	1100	500	
		m/mm	3,4	17	28	47	68	

Schaubild der Geschwindigkeiten in Abhängigkeit von der Steuerung

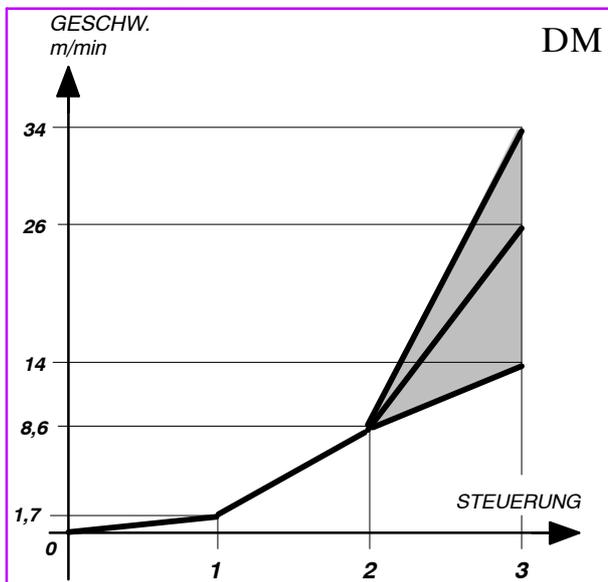
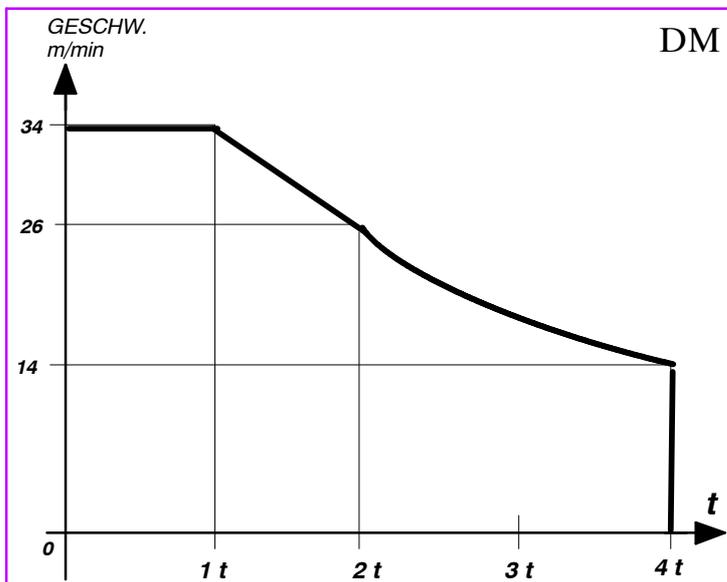
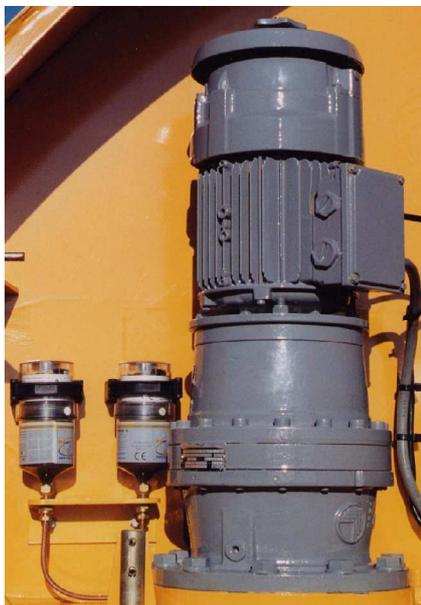


Schaubild der Geschwindigkeiten in Abhängigkeit von der Last



Triebwerk RVF 2 - 50 ZUSAMMENSETZUNG

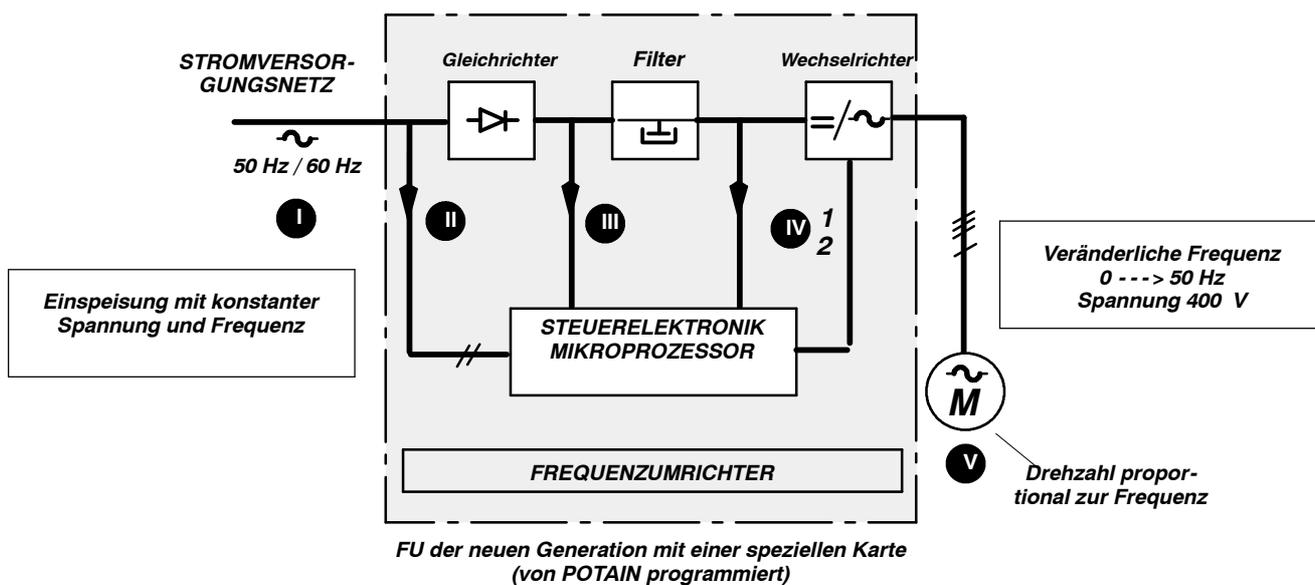


- Drehstromkäfigläufermotor, 2,2 kW (3 PS), 4-polig, (1500 U/min), verbunden mit einem "Frequenzumrichter", der von einer Stromversorgung mit konstanter Spannung und Frequenz ausgehend eine Stromversorgung mit veränderlicher Spannung und Frequenz erzeugt.

- Elektromagnetische Stromausrallbremse, Typ FCR
- Planetengetriebe (Langzeitschmierung)
- Antriebsritzel

ARBEITSWEISE

SCHALTPLAN

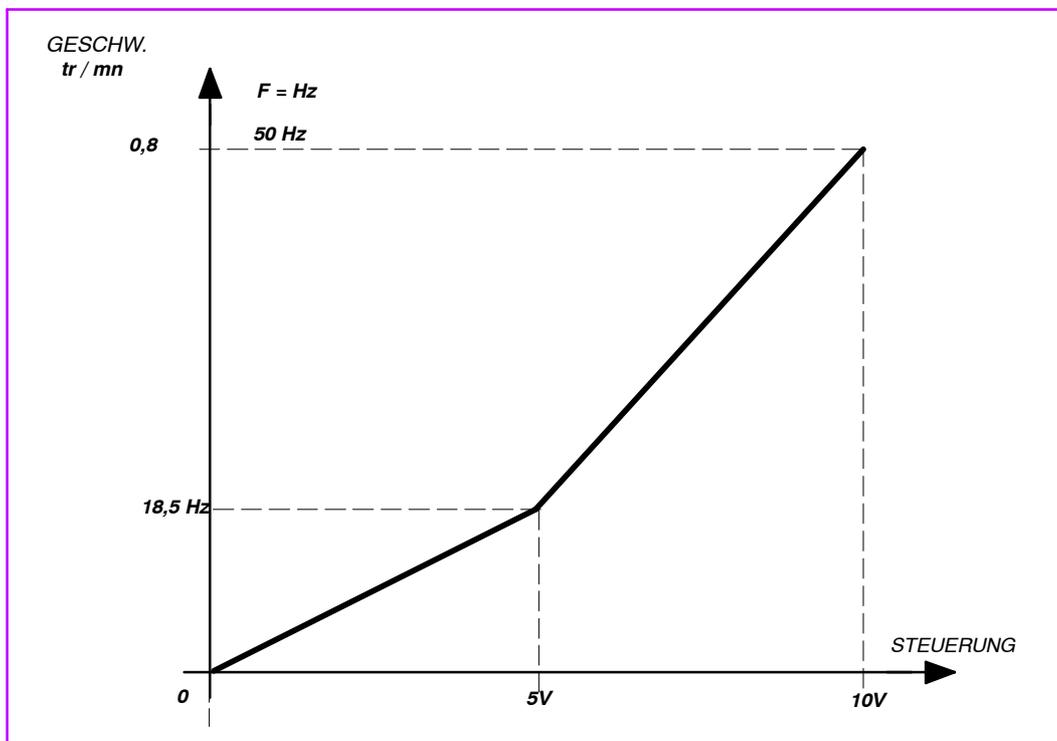


■ GESCHWINDIGKEITSÄNDERUNG DURCH FU:

Die Triebwerkssteuerung wirkt auf den Umrichter ein, der den Motor mit einer an die gewünschte Drehzahl angepasste Frequenz speist. Während einer Steuerung gewährleistet der Umrichter den progressiven Geschwindigkeitswechsel über eine Beschleunigungsrampe.

RVF 2: FUNKSTEUERUNG

Die Funksteuerung ermöglicht eine Proportional-Steuerung und eine Steuerung des Bremsanziehens (Knopf), die durch den Umrichter kontrolliert wird.

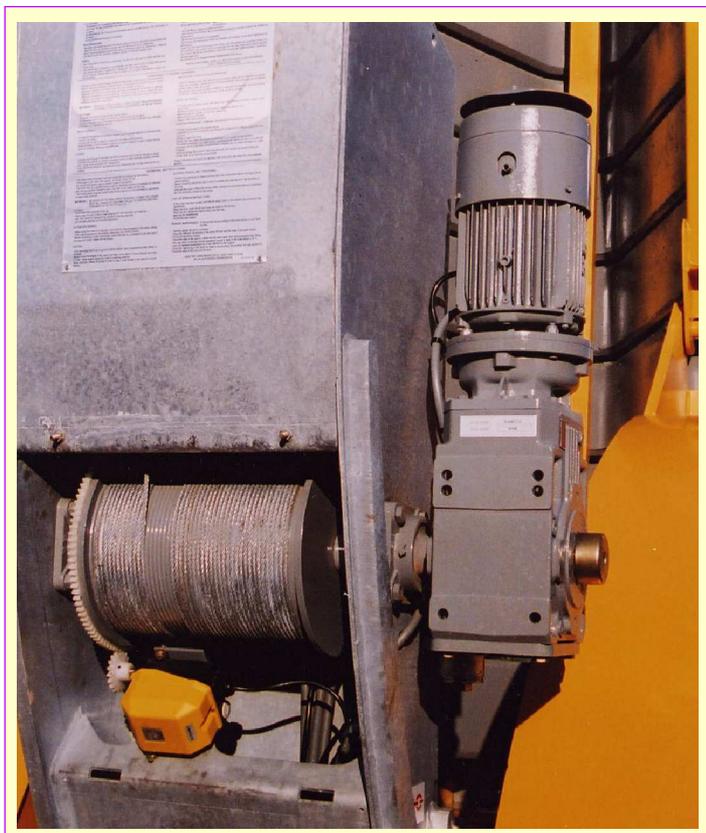


Kontrolle der geringen Bewegungen. Stabilisierung der Zwischengeschwindigkeiten ist möglich. Funksteuerung der neuen Generation.

HAUPTPUNKTE

- **SEHR PROGRESSIVE BEWEGUNGEN BEIM BESCHLEUNIGEN UND ABBREMSEN**
 - Kontrollierte Frequenzänderung durch progressive Steuerung
 - Ausgezeichnete Kontrolle der geringen Bewegungen
 - Konstante Geschwindigkeiten
 - Konstanter Stoppwinkel (konstant mit oder ohne Last/mit oder ohne Wind)
 - Automatisches Bremsanziehen bei Nullgeschwindigkeit mit Hilfe der Steuerungstaste.
- **HILFE ZUR STÖRUNGSBESEITIGUNG**
 - Selbstdiagnose der Pannen
 - Messung der elektrischen Größen
 - Anzeige und Kontrolle der Fehlercodes
 - Sicherheitsvorrichtungen durch Elektronik gesteuert
- **KONSTANTE KLEINE GESCHWINDIGKEIT**

TRIEBWERKE



KATZWERK

3 DVF 5

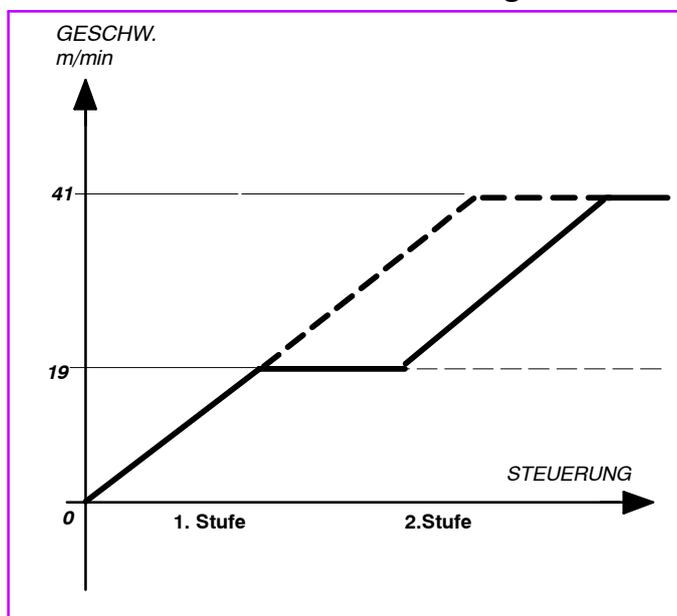
Zusammensetzung

- Drehstromkäfigläufermotor, 2-polig, (3000 U/min), Leistung 3 kW (4 PS) verbunden mit einem "Frequenzumrichter", der von einer Stromversorgung mit konstanter Spannung und Frequenz ausgehend eine Stromversorgung mit veränderlicher Spannung und Frequenz erzeugt.

- Elektromagnetische Stromausfallbremse
- Winkelgetriebe (Langzeitschmierung) in der Trommel
- Gerillte Trommel

DVF: DIE VORTEILE DER TECHNOLOGIE

Geschwindigkeitsschaubild in Abhängigkeit von der Steuerung



DIE VORTEILE DER TECHNOLOGIE

- Eine progressive 2-Stufen-Steuerung mit einer im FU programmierten kurzen Rampe, um die Belastungen zu begrenzen und die Bedienung zu erleichtern.
- Ein elektronisch gesteuertes Bremssystem
- Eine vereinfachte Wartung durch den Dialog Kranführer/Maschine über einen Graphikbildschirm.

ELEKTRISCHE AUSRÜSTUNG

SCHALTSCHRANK



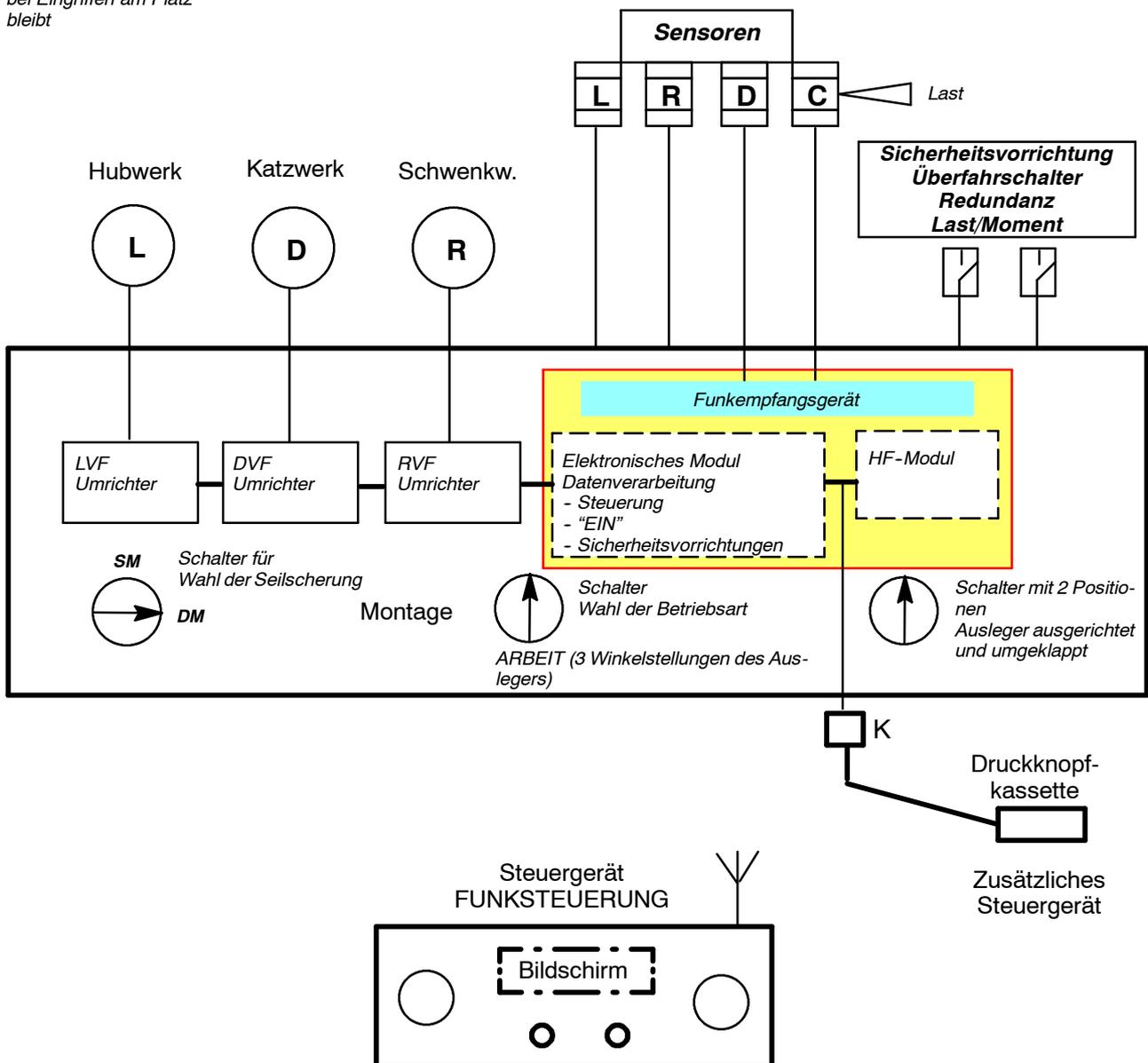
Mit Verkleidung



Ohne Verkleidung

Gelenkiger Deckel, der bei Eingriffen am Platz bleibt

Zusammensetzung



ELEKTRISCHE AUSRÜSTUNG (Fortsetzung)

SICHERHEITSVORRICHTUNGEN - ENDSCHALTER

Momentbegrenzer

- Durchgeführt durch das elektrische Modul, das alle Sensorinformationen (Last, Ausladung, Krankonfiguration) verarbeitet.

Die Redundanz dieser Sicherheitsvorrichtung wird mit Hilfe eines auf +20% eingestellten elektromechanischen Sensors gewährleistet.

Höchstlastsicherung

- Durchgeführt durch das elektronische Modul, das alle Sensorinformationen verarbeitet (Last, Krankonfiguration).

Bei dazwischenliegenden Lasten passen das elektronische Modul und der Umrichter die Höchstgeschwindigkeit jeder Last an.

Die Redundanz dieser Sicherheitsvorrichtung wird mit Hilfe eines auf +25% eingestellten elektromechanischen Sensors, der im Dehnungsmeßstreifenring angeordnet ist, gewährleistet.

Endschalter

- Die Begrenzung der Hub- und Laufkatzenbewegungen erfolgt durch elektronische Module, die die von den elektronischen Sensoren gelieferten Informationen verarbeiten (Messung des Werts durch Potentiometer).

Sicherheitsvorrichtungen der Bewegungen

- Das elektronische Modul überprüft die einwandfreie Arbeitsweise des Hub- und Katzwurks durch Analyse der von den Sensoren und der Steuerung gelieferten E/A-Daten.

Kontrolle: Durchgehen des Motors, Arbeitsweise bei angezogener Bremse, usw.....

STROMVERSORGUNG

Technische Daten

TRIEBWERK	Netz	Nennleistung	Nennstromstärke	Anlaufleistung	Anlaufstromstärke
15 LVF 10 OPTIMA	400V / 50Hz	20 kVA	29 A	25 kVA	36 A

Das Speisekabel auf der Baustelle

- Für das 400 V-Netz: 4-adriges Speisekabel bestehend aus 3 Phasen + Erde

Länge	238 m	378 m
Kabel mm ²	4 x 10	4 x 16

Weiterentwicklung der Steuerung: integrierte Funksteuerung - Typ PRC 200



- Es handelt sich um eine Funksteuerung (mobile Antenne), die bereits im PRC-Programm der HD-Baureihe eingesetzt wurde; mit speziellen Steuerungen für den Igo und einem VISU-Bildschirm als Betriebshilfe.
- Funktionen des Visu-Bildschirms (Sender):
 - Information des Kranführers per alphanumerischer Anzeige: Ausladung, Hakenhöhe, Last, Moment (jeweils Anzeige nur einer einzigen Information)
- Die Funktionen der Kontrolllampen + Summer des Steuergeräts informiert den Kranführer über die Grenzwerte: Last / Moment 90% / 100 % (rote Kontrolllampe --> 100% // orangefarbene Kontrolllampe --> 90% // grüne Kontrolllampe --> normal)
- Funktionen des Visu-Bildschirms (Empfänger):
 - Information des Technikers per alphanumerischer Anzeige im Schaltschrank: Position des Montageschalters



- Steuergerät als Standardausrüstung des Krans (Kabelanschluss am Unterwagen):
 - Eine Steuerung mit einem 15 m-Kabel und mit Druckknöpfen für normale Steuerungen (1 Stufe für Hydraulik) für Kranarbeit und Montage. Sehr nützlich, um den Kran in Einsatzbereitschaft zu halten, z.B. wenn die Batterie ausfällt.

SPARTRANSFORMATOR

- Erforderliche Leistung 35 kVA
- Ziel: Anpassung des landesspezifischen Stromnetzes an den Kran. Igo benötigt:
 - eine dreiphasige Stromversorgung mit 400 V +6% - 10%

DATENBLÄTTER

STRASSENTRANSPORT

ZUSAMMENFASSUNG DER AUF DEM IGO 36-KRAN ADAPTIERBAREN ACHSEN

BAUSTELLE 10 km/h	
ANHÄNGER	SATTELAUFLIEGER
DS 60 / J 100	
DS 80 / J 100	

BAUSTELLE - STRASSE 25 km/h	
ANHÄNGER	SATTELAUFLIEGER
DS 60 / S 105	
DS 95 / S 105	
DJ 126 M / S 105	
DJ 126 M / S 215 M	
	SL 121 / S 215 M
	SL 121 / J 135

BAUSTELLE - STRASSE 80 km/h	
ANHÄNGER	SATTELAUFLIEGER
CJ 125 M / J 215 M	
	SL 122 / J 215 M

STRASSENTRANSPORT

ADAPTATIONSKIT Igo 36

ACHSENTYP	ADAPTATIONSKIT			ZUSÄTZLICHE AUSRÜSTUNG (Sonderausrüstung)
	Achse VORN	Achse HINTEN	Transport SOLO	
DJ 126 M / S 105	Kit 104			
DJ 126 M / S 215 M	Kit 100	Kit 202		
CJ 125 M / J 215 M	Kit 101	Kit 202	Kit 400	Kit 406 ○
SL 121 / S 215 M		Kit 202		Kit 406 ○
SL 121 / J 135			Kit 301 <input type="checkbox"/> oder Kit 302 <input type="checkbox"/>	Leuchtenträger Fussplatten 400 mm
SL 122 / J 215 M		Kit 202		Kit 406 ○ Kit 403 (nur Frankreich)

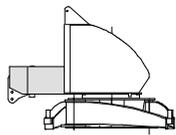
○ Hohe Fussplatten (400) + Fussplattenträger

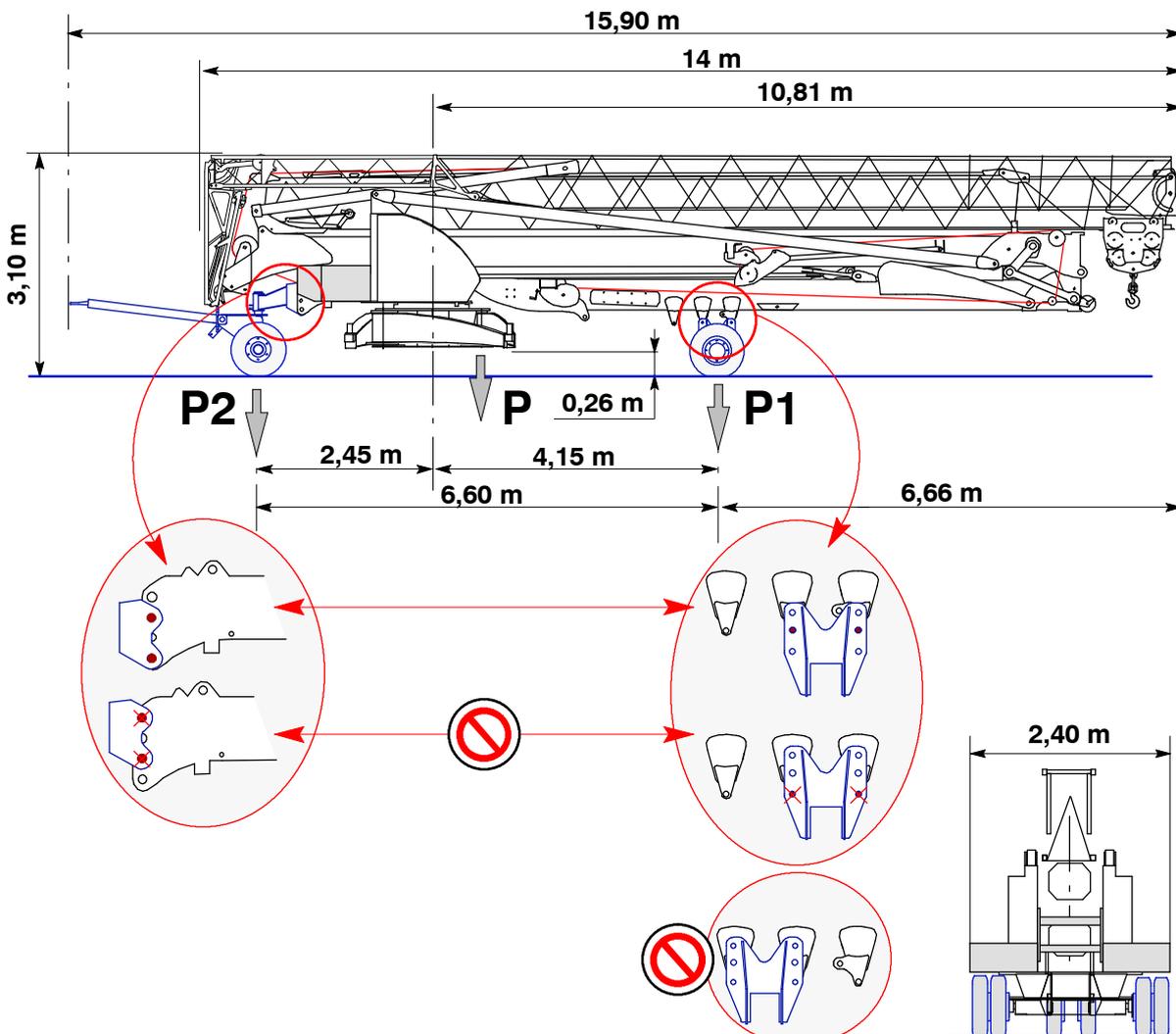
▣ Retour ohne Last - Sattelaufleger + Vorderachse

● Retour ohne Last - nur Hinterachse

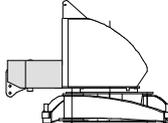
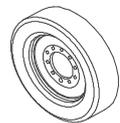
**ACHSENTYP
ADAPTATIONSKIT
(siehe POTAIN PRODUIT N° 479)**

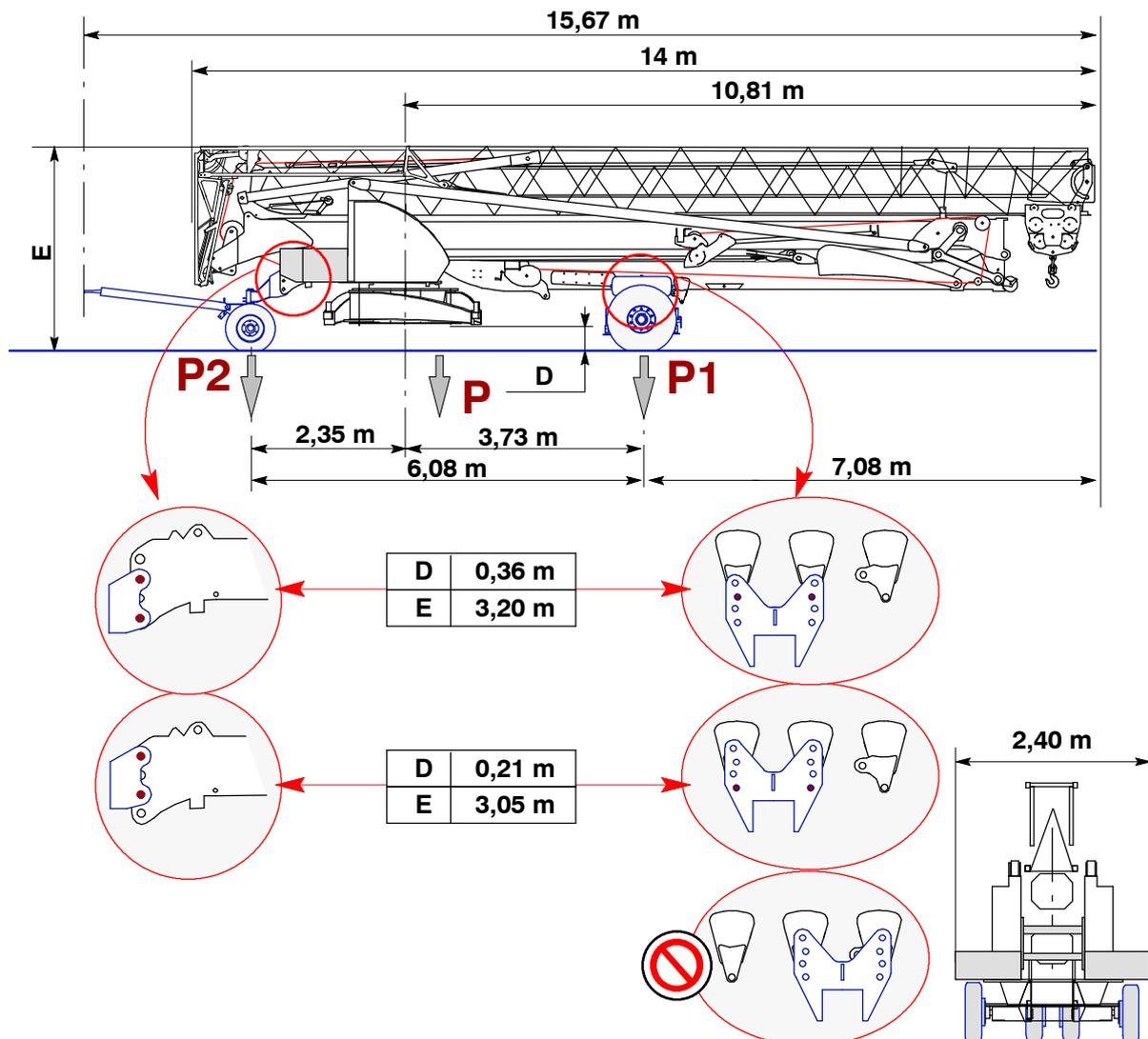
Transport auf Anhänger nur auf der Baustelle (10 km/h)

		DS 80 / J 100	
		2 x 2600 	
P		16355 kg	
P1		9623 kg	
P2		6732 kg	
	DS 80	2 x (285 / 70 R 19,5) 8,5 bar	
	J 100	4 x (215 / 75 R 17,5) 8,5 bar	

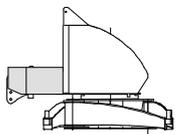
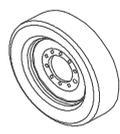


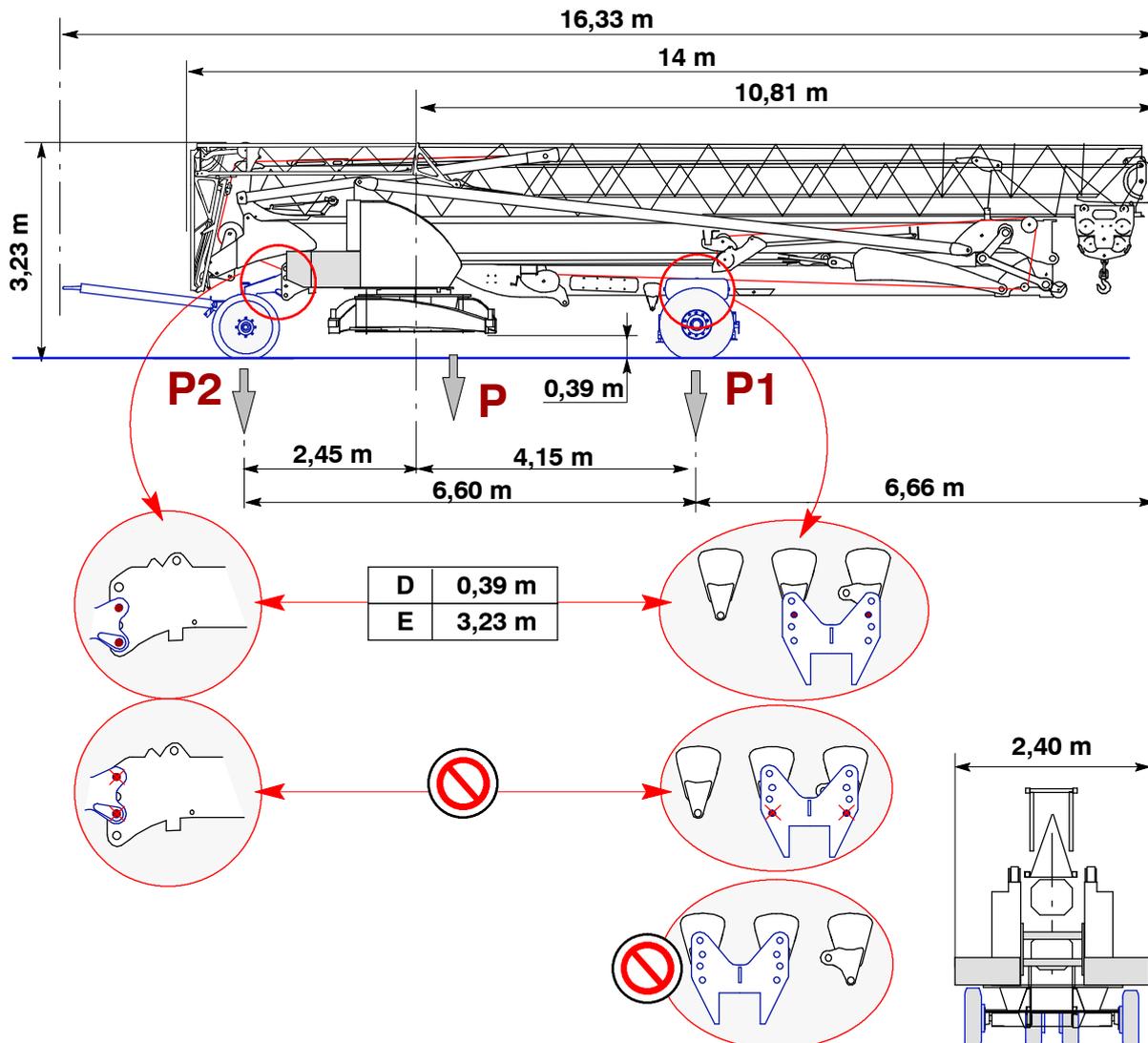
Transport auf Anhänger - Strasse und Baustelle (25 km/h)

		DS 60 / S 105	
		2 x 2600 	
P		16415 kg	
P1		10425 kg	
P2		5990 kg	
	DS 60	2 x (215 / 75 R 17,5) 8,5 bar	
	S 105	2 x (315 / 80 R 22,5) 8,5 bar	

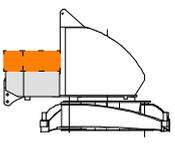
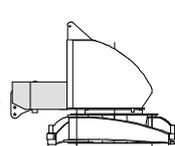


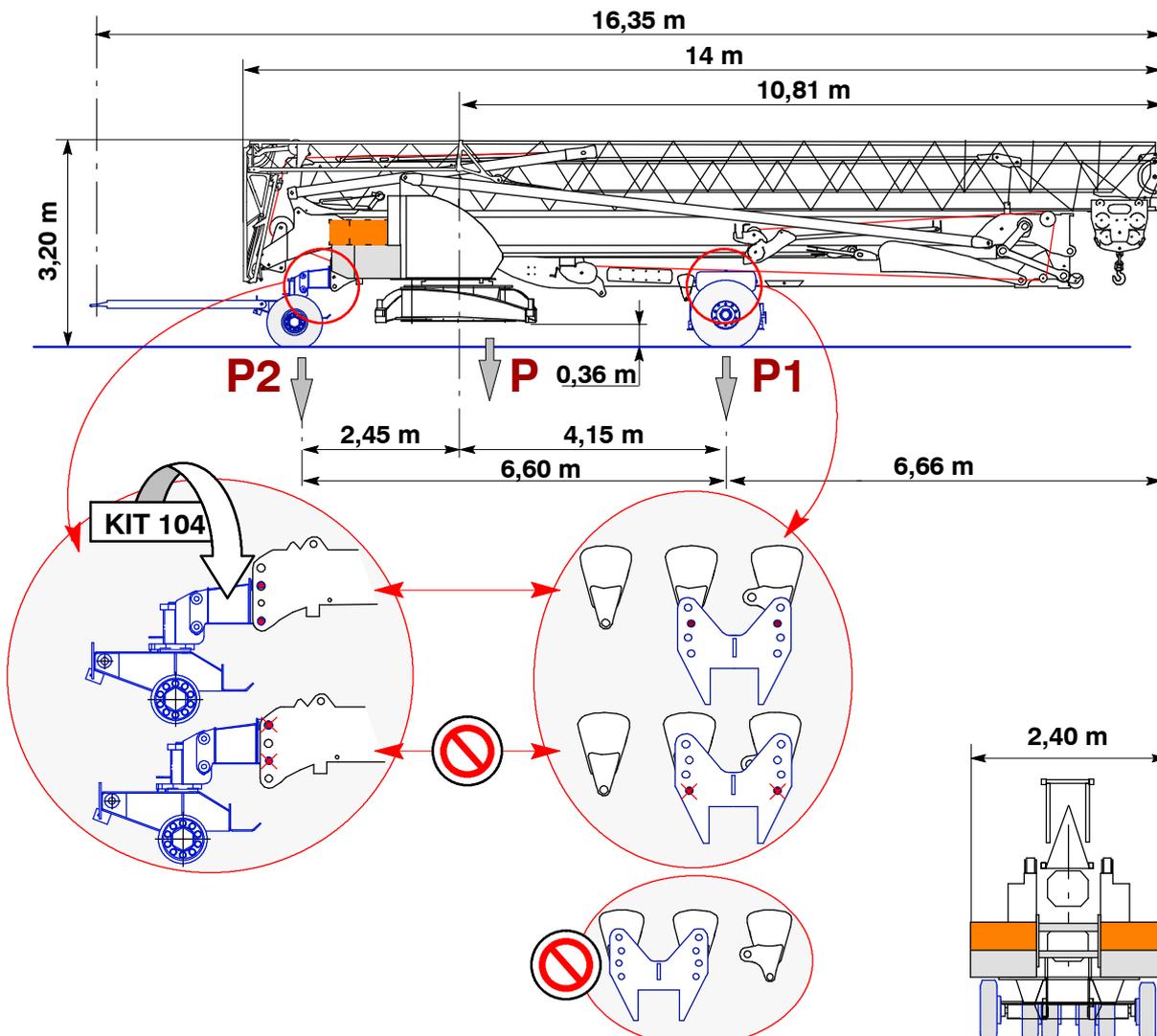
Transport auf Anhänger - Strasse und Baustelle (25 km/h)

		DS 95 / S 105	
		2 x 2600 	
P		16715 kg	
P1		9863 kg	
P2		6852 kg	
	DS 95	2 x (315 / 70 R 22,5) 9 bar	
	S 105	2 x (315 / 80 R 22,5) 8,5 bar	

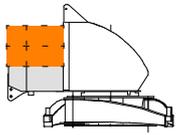
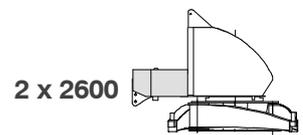
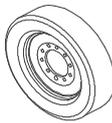


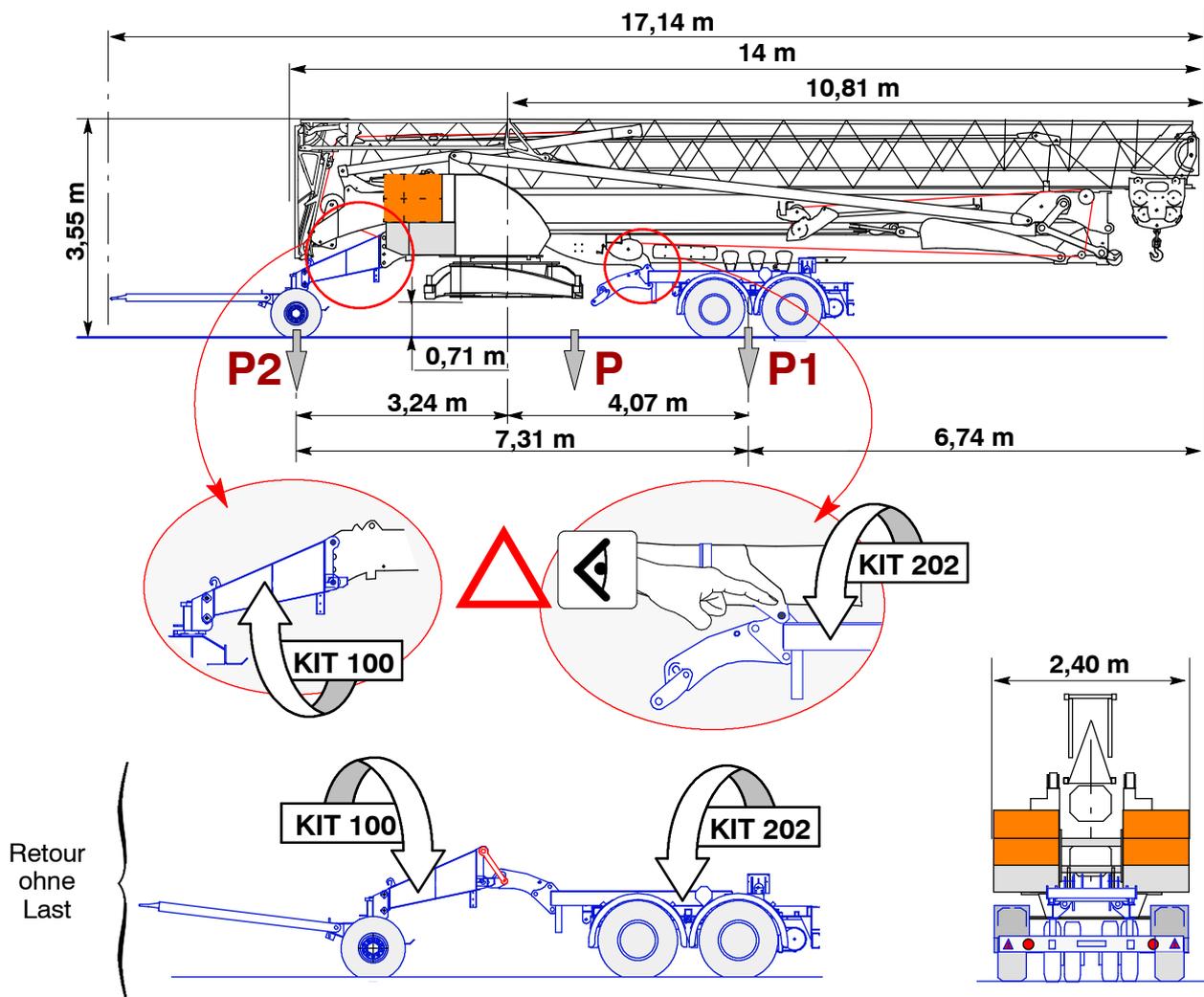
Transport auf Anhänger - Strasse und Baustelle (25 km/h)

DJ 126M / S 105			
	2 x 1600 2 x 2600 	2 x 2600 	
P	20115 kg	16915 kg	
P1	10289 kg	9863 kg	
P2	9826 kg	7052 kg	
	DJ 126M	4 x (9,50 / R 17,5) 8,5 bar	4 x (9,50 / R 17,5) 8,5 bar
	S 105	2 x (315 / 80 R 22,5) 8,5 bar	2 x (315 / 80 R 22,5) 8,5 bar

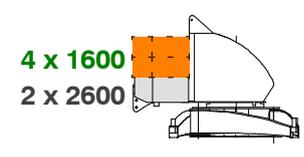
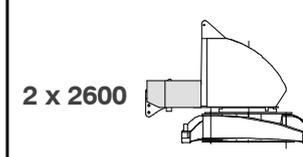
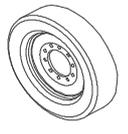


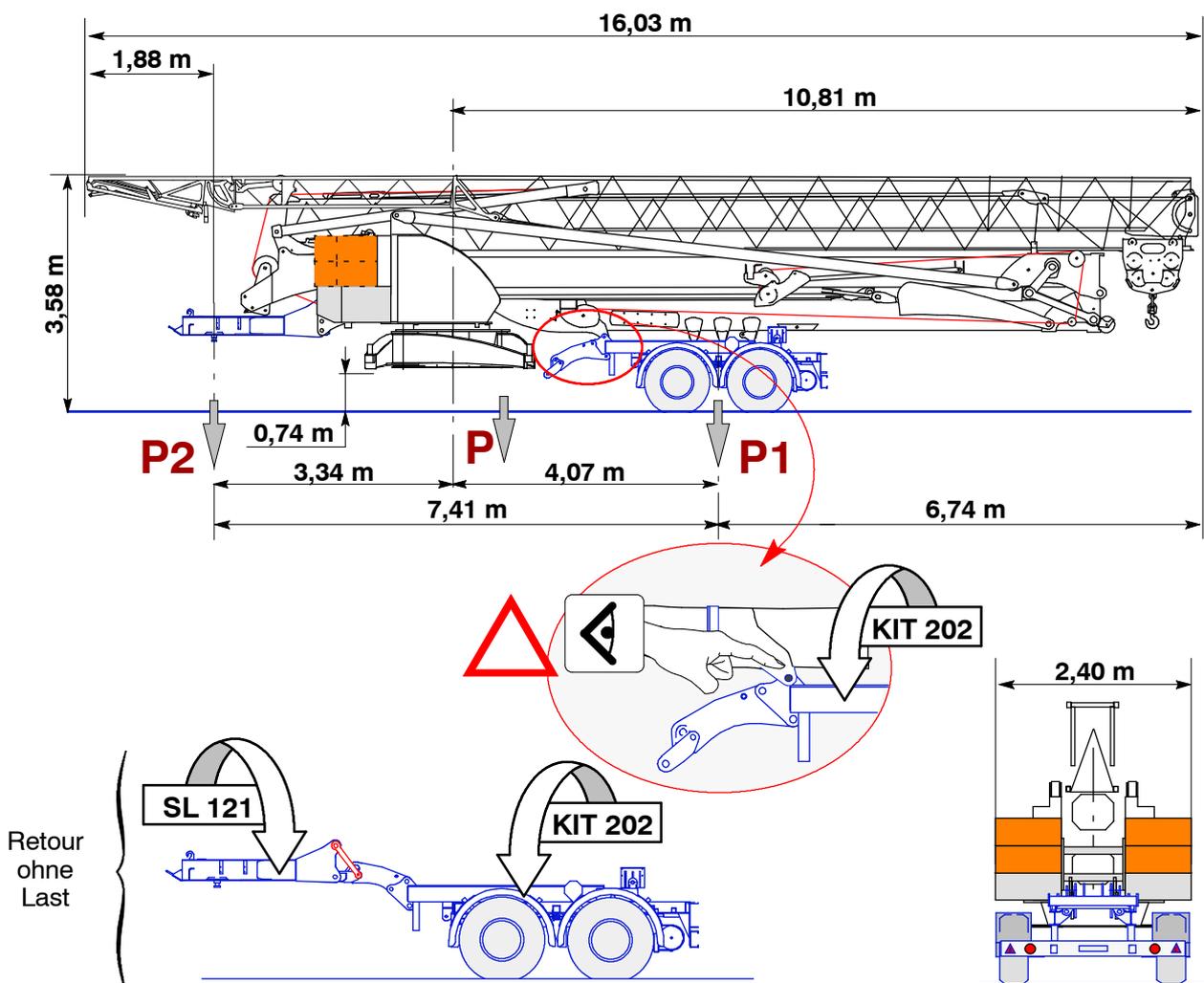
Transport auf Anhänger - Strasse und Baustelle (25 km/h)

		DJ 126M / S 215 M		
		 4 x 1600 2 x 2600	 2 x 1600 2 x 2600	 2 x 2600
P		25625 kg	22425 kg	19225 kg
P1		14359 kg	13627 kg	12895 kg
P2		11266 kg	8798 kg	6330 kg
	DJ 126M	4 x (9,50 / R 17,5) 8,5 bar	4 x (9,50 / R 17,5) 8,5 bar	4 x (9,50 / R 17,5) 8,5 bar
	S 215 M	4 x (385 / 65 R 22,5) 9 bar	4 x (385 / 65 R 22,5) 9 bar	4 x (385 / 65 R 22,5) 9 bar

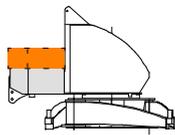
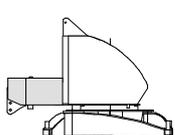
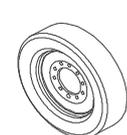


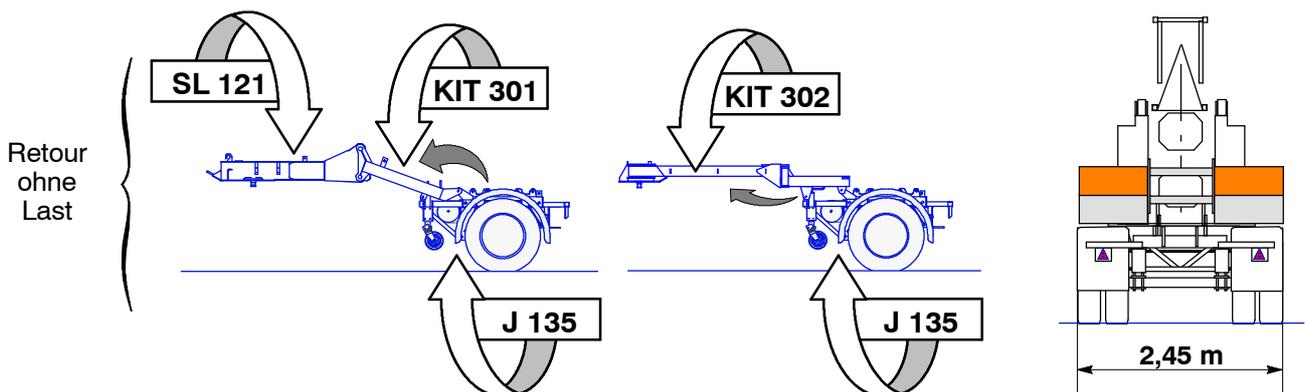
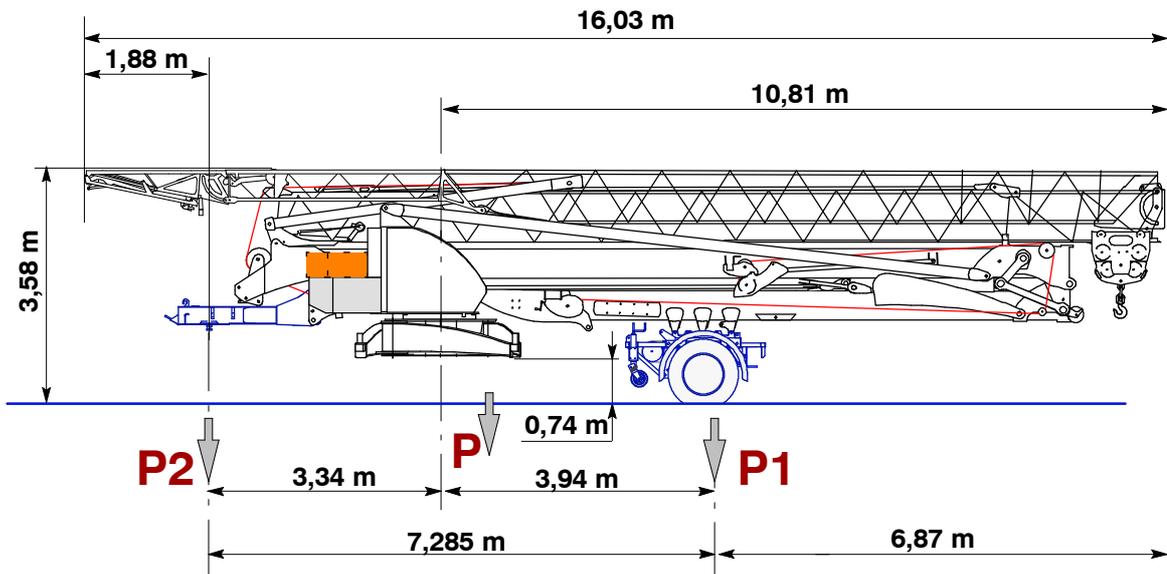
Transport auf Sattelaufleger - Strasse und Baustelle (25 km/h)

		SL 121 / S 215 M		
		 4 x 1600 2 x 2600	 2 x 1600 2 x 2600	 2 x 2600
P		25055 kg	21855 kg	18655 kg
P1		14498 kg	13733 kg	12967 kg
P2		10557 kg	8122 kg	5688 kg
	S 215 M	4 x (385 / 65 R 22,5) 9 bar	4 x (385 / 65 R 22,5) 9 bar	4 x (385 / 65 R 22,5) 9 bar

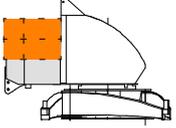
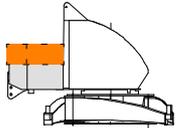
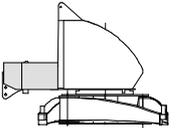
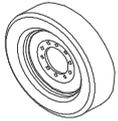


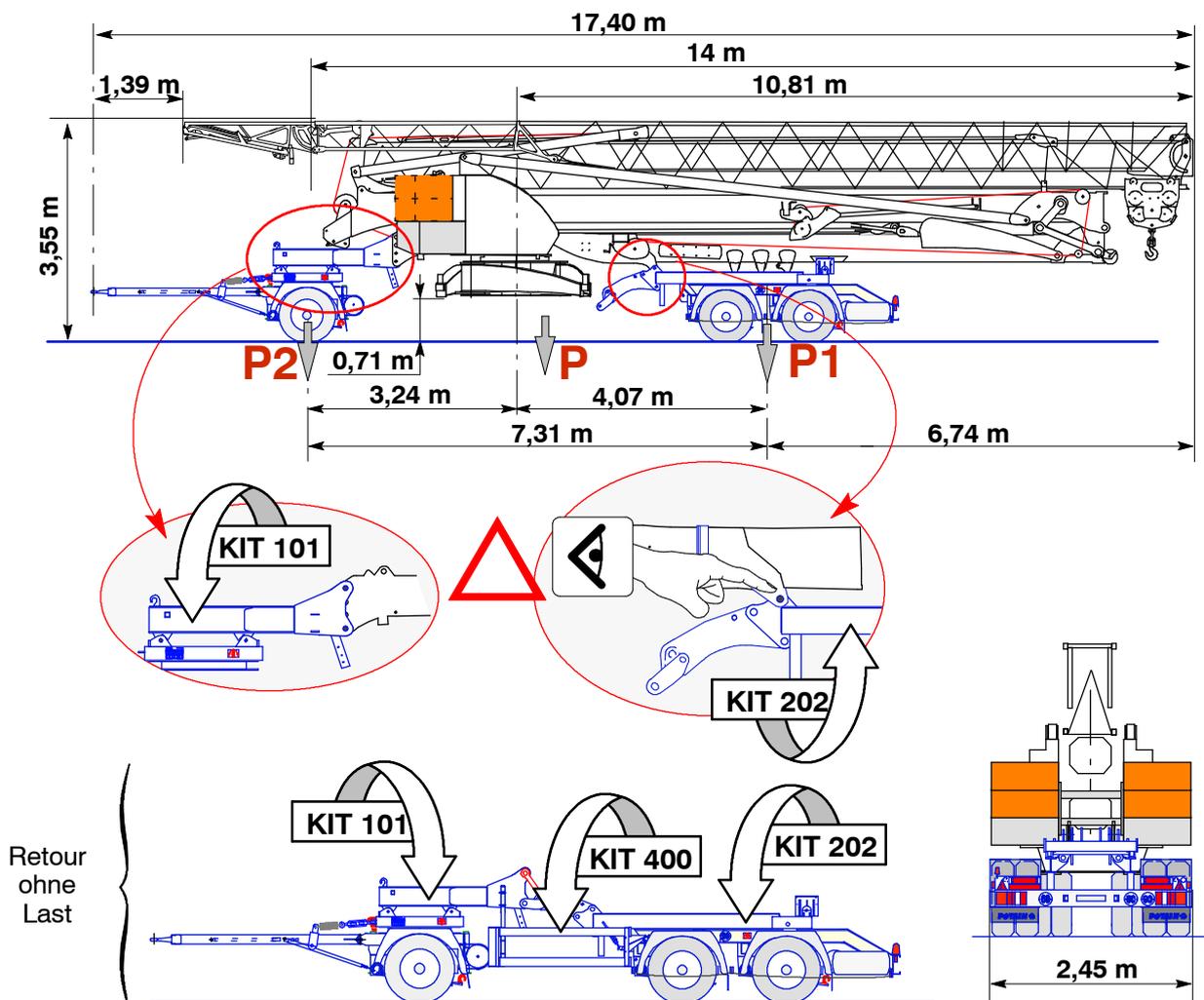
Transport auf Sattelaufleger - Strasse und Baustelle (25 km/h)

		SL 121 / J 135	
		2 x 1600 2 x 2600 	2 x 2600 
P		20685 kg	17485 kg
P1		12760 kg	11980 kg
P2		7925 kg	5500 kg
	J 135	4 x (11 R 22,5) 8,5 bar	4 x (11 R 22,5) 8,5 bar

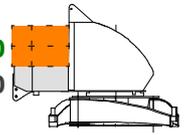
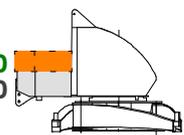
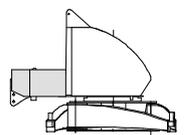


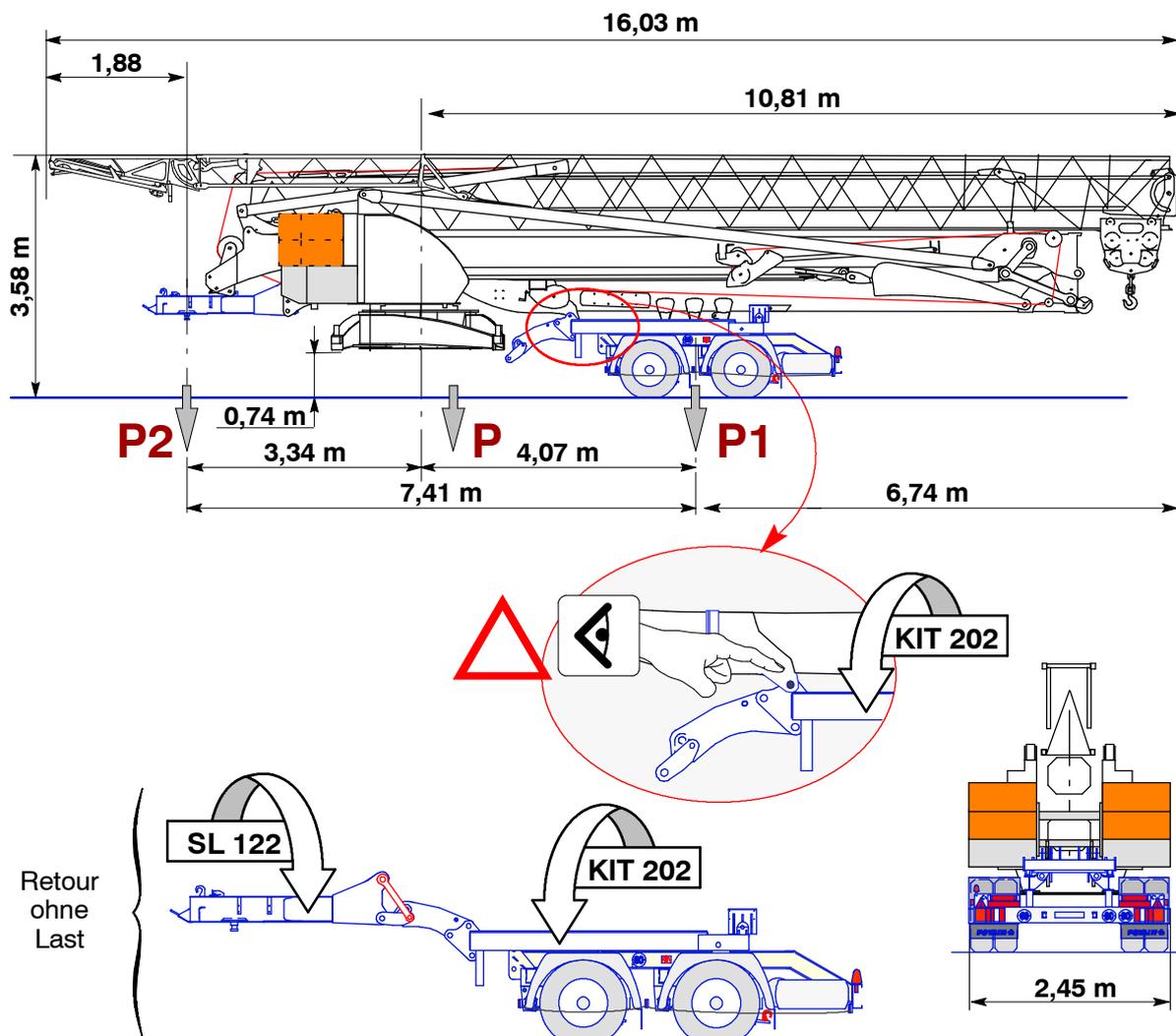
Transport auf Anhänger - Strasse und Baustelle (80 km/h)

		CJ 125 M / J 215 M		
		 4 x 1600 2 x 2600	 2 x 1600 2 x 2600	 2 x 2600
P		26285 kg	23085 kg	19885 kg
P1		14259 kg	13527 kg	12795 kg
P2		12026 kg	9558 kg	7090 kg
	CJ 125 M	4 x (285 / 70 R 19,5) 8,5 bar	4 x (285 / 70 R 19,5) 8,5 bar	4 x (285 / 70 R 19,5) 8,5 bar
	J 215 M	8 x (285 / 70 R 19,5) 8,5 bar	8 x (285 / 70 R 19,5) 8,5 bar	8 x (285 / 70 R 19,5) 8,5 bar



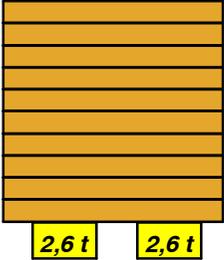
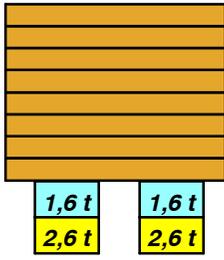
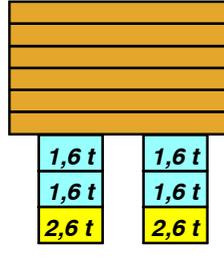
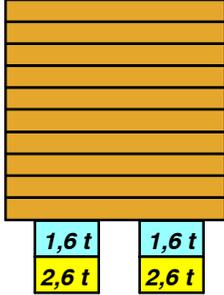
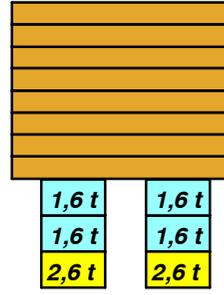
Transport auf Anhänger - Strasse und Baustelle (80 km/h)

		SL 122 / J 215 M		
		 4 x 1600 2 x 2600	 2 x 1600 2 x 2600	 2 x 2600
P		24955 kg	21755 kg	18555 kg
P1		14398 kg	13633 kg	12867 kg
P2		10557 kg	8122 kg	5688 kg
	J 215 M	8 x (285 / 70 R 19,5) 8,5 bar	8 x (285 / 70 R 19,5) 8,5 bar	8 x (285 / 70 R 19,5) 9 bar

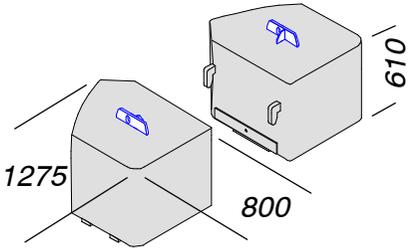
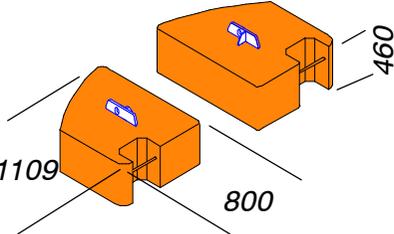
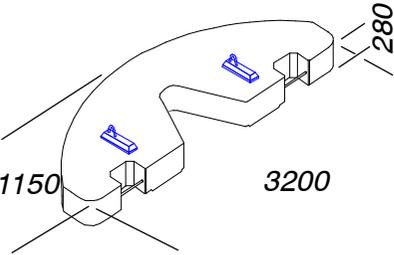


Igo 36 Ballastzusammensetzung: Hinterer Schwenkradius 2,2 m

Die Grundballastblöcke sind für das Entfalten des Krans unerlässlich

			ZUSAMMENSETZUNG		
Hinterer Schwenkradius	Spannweite	Gesamtballast	Mit 2 Grundballastblöcken + Platten	Mit 2 Grundballastblöcken + 2 zusätzlichen Blöcken + Platten	Mit 2 Grundballastblöcken + 4 zusätzlichen Blöcken + Platten
2,2 m	4 m x 4 m	Platten mit Dichte 2,45 + Grundballastblöcke + zusätzliche Blöcke = 21,2 t	10 Platten von 1,6 t 16000 kg  2 Grundballastblöcke von 2,6 t 5200 kg <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block; margin-top: 5px;">4390</div>	8 Platten von 1,6 t 12800 kg  2 zusätzliche Blöcke von 1,6 t + 2 Grundballastblöcke von 2,6 t 8400 kg <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block; margin-top: 5px;">4290</div>	6 Platten von 1,6 t 9600 kg  4 zusätzliche Blöcke von 1,6 t + 2 Grundballastblöcke von 2,6 t 11600 kg <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block; margin-top: 5px;">4190</div>
2,2 m	3,5 x 4,42m	Platten mit Dichte 2,45 + Grundballastblöcke + zusätzliche Blöcke = 24,4 t	<div style="font-size: 4em; font-weight: bold; text-align: center;">X</div>	10 Platten von 1,6 t 16000 kg  2 zusätzliche Blöcke von 1,6 t + 2 Grundballastblöcke von 2,6 t 8400 kg <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block; margin-top: 5px;">4850</div>	8 Platten von 1,6 t 12800 kg  4 zusätzliche Blöcke von 1,6 t + 2 Grundballastblöcke von 2,6 t 11600 kg <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block; margin-top: 5px;">4750</div>

Zusammensetzung der verschiedenen Ballastbestandteile des Igo 36

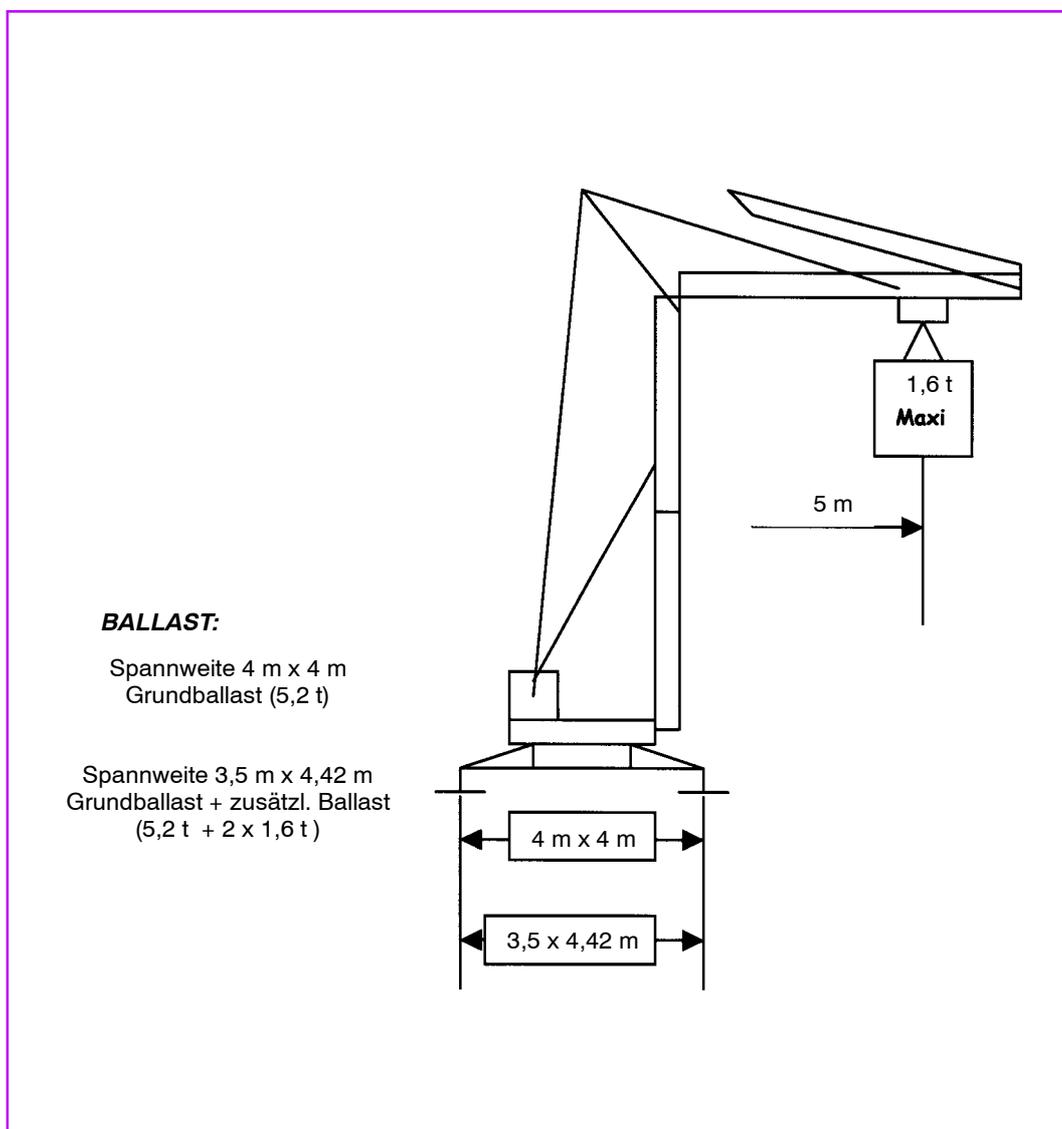
	ZUSAMMENSETZUNG		
	GRUNDBALLAST- BLÖCKE	ZUSÄTZLICHE BLÖCKE	PLATTEN
ABMESSUNGEN			
DICHTE	5	5	2,45
GEWICHT	2,6 t	1,6 t	1,6 t

BALLASTIERUNG - WÄHREND DER MONTAGEPHASE

- Für die Vorbereitung der Baustelle:

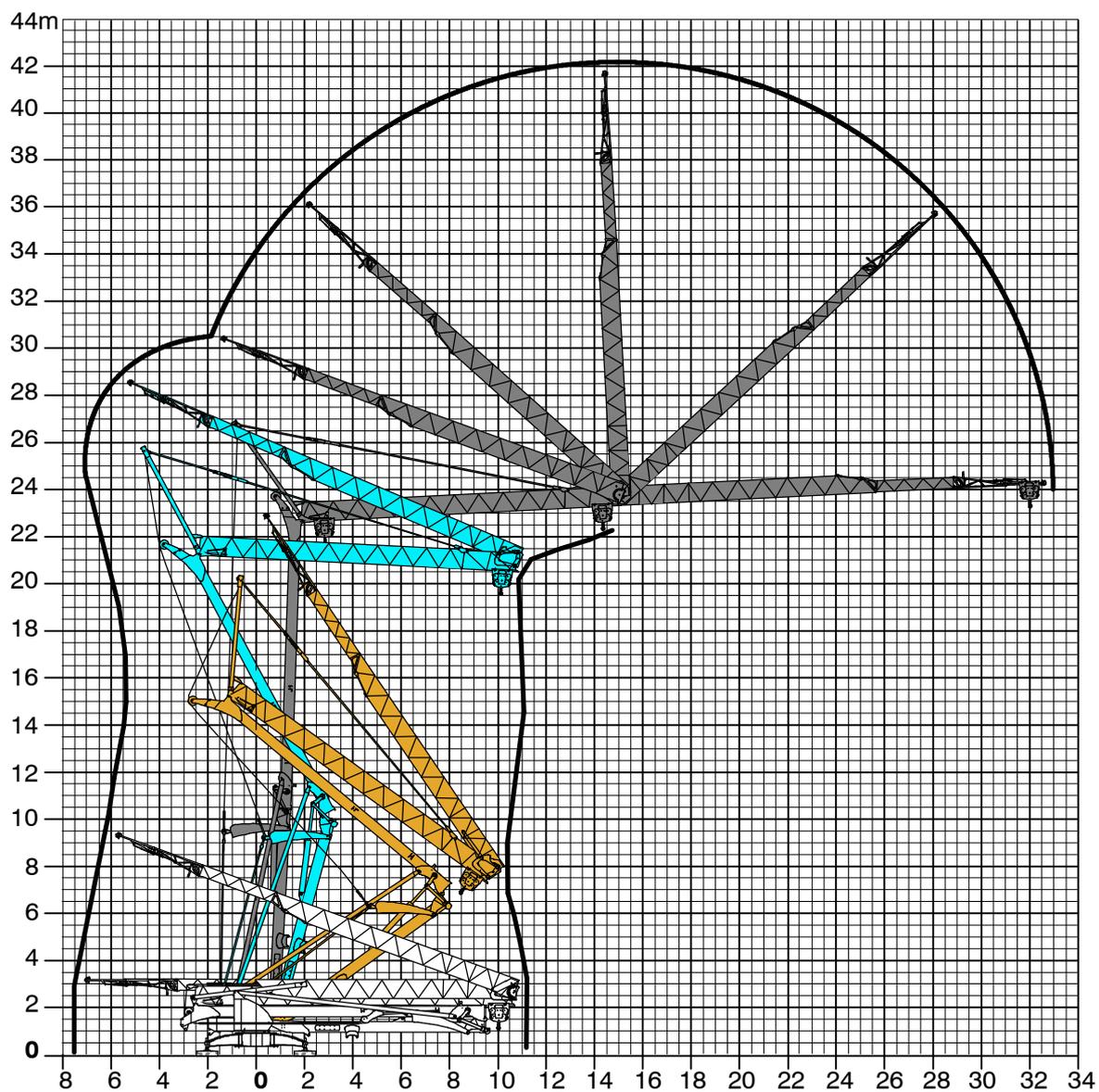
ABSTAND DER FUSSPLATTEN 4 m x 4 m oder 3,5 m x 4,42 m

- Bei umgeklapptem Ausleger, mit aufgelegtem Grundballastblock und einer Windgeschwindigkeit von max. 50 km/h, ist es möglich, eine Last, deren Gewicht einer Platte von 1600 kg entspricht, auf einer Ausladung von 5 m zu transportieren.



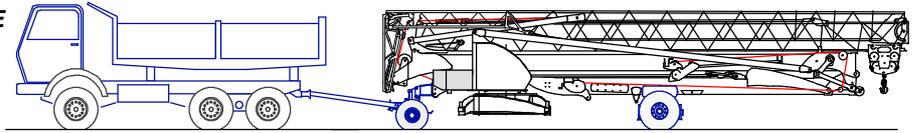
PLATZBEDARF BEI DER MONTAGE

1 Viereck
= 50 cm

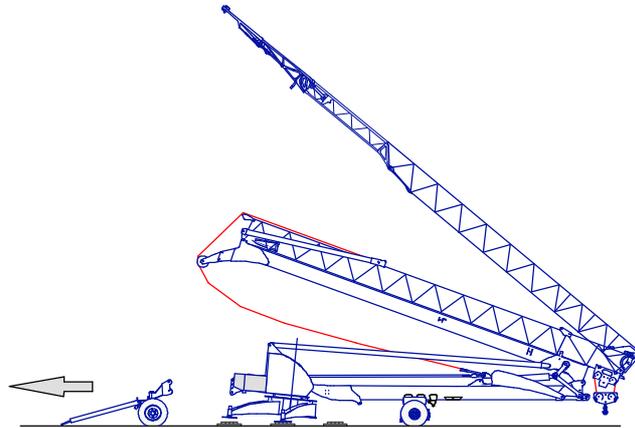


MONTAGEKINEMATIK

■ ANKUNFT AUF DER BAUSTELLE



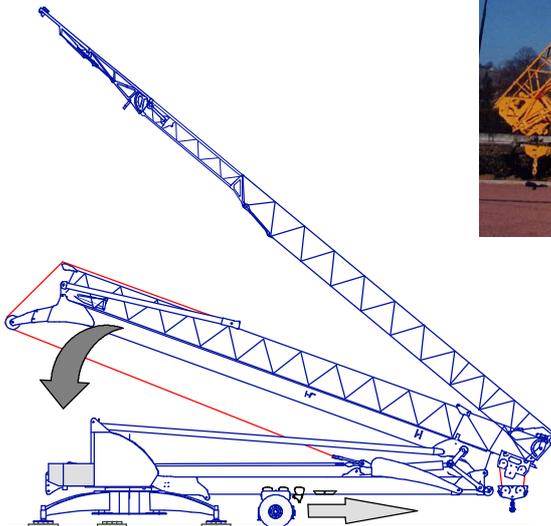
■ ENTFERNEN DER ZUGMASCHINE



■ AUSKLAPPEN DER AUSLEGER- VERLÄNGERUNGEN



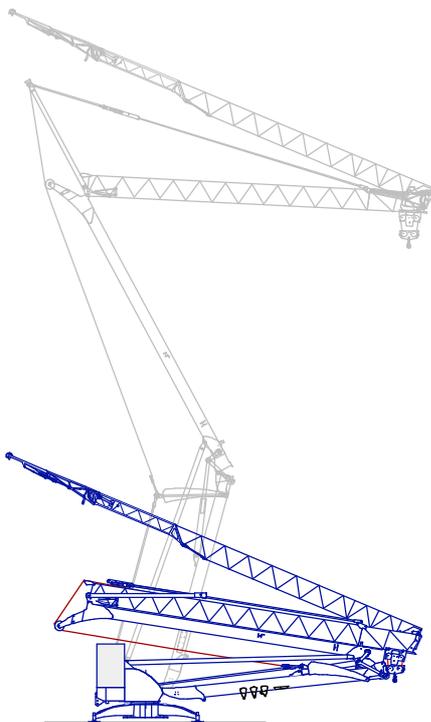
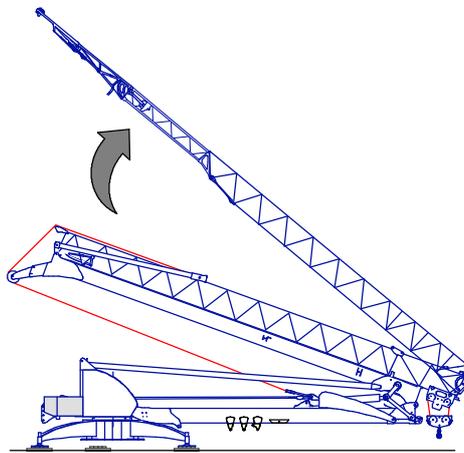
■ AUFSTELLUNG



MONTAGEKINEMATIK (Fortsetzung)

■ AUFSTELLUNG

■ ENTFALTEN DES MASTES

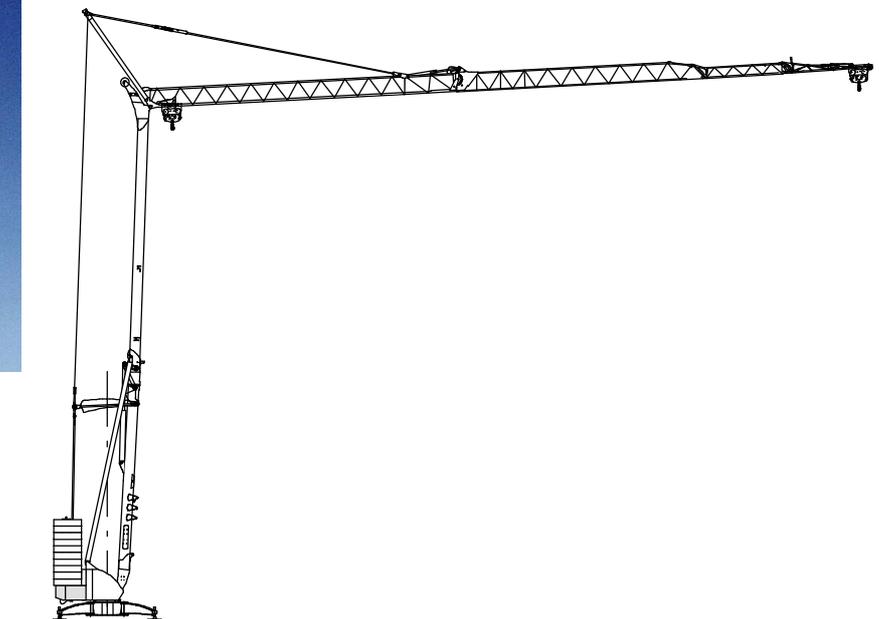


MONTAGEKINEMATIK (Fortsetzung)

■ AUFLEGEN DER BALLASTPLATTEN



■ AUSRICHTEN DES AUSLEGGERS



HAUPTPUNKTE

Igo 36

Ein Design im Dienste der Wartung - Leistungsfähigkeit und Einfachheit

- *Ein neuartiger Look, der sich optisch den anderen Produkten auf allen Baustellen anpasst.*
- *Eine hochmoderne Form*
- *Ein auf den Benutzer zugeschnittenes Design:*
 - *Karosserie, die den Zugang für die Ballastierung erleichtert.*
 - *Karosserie, die alle wichtigen Bauteile schützt (Stöße, Unwetter, ...)*
 - *Karosserie mit abgerundeten Kanten für die Sicherheit des Personals während der Schwenkbewegungen des Krans.*
 - *Gelenkige Schaltschrankdeckel, die während der Eingriffe am Platz bleiben.*

Versand: jeder Bedarfslage angepasst Reduzierte Transportkosten

- *Auf Tieflader H= 900 mit montierter Transportausrüstung*
- *Auf Sattelaufleger mit Plane ohne Abbau des Auslegers*
- *Im Güterwagen Typ K5*
- *Im Container*

Transport: zahlreiche Möglichkeiten

- *Auf Transportachsen oder modularen Transporteinheiten - Standardausrüstung der GMA-Baureihe.*
- *Auf Anhänger oder Sattelaufleger, mit 10 - 25 oder 80 km/h je nach Ausrüstung*
- *Transport mit Grundballast, oder Grundballast + Zusatzballast je nach eingesetzter Transportachse.*
- *Bedeutende Bodenfreiheit, die den Transport auf schwierigen Baustellen ohne Behinderung und ohne besondere Vorkehrungen ermöglicht.*
- *Wirtschaftliche Transportachsen für den Transport ausschliesslich auf der Baustelle (10 km/h).*

Igo 36

INBETRIEBSETZEN: logisch / einfach / schnell

ANFAHRT ZUR BAUSTELLE:

- Bedeutende Bodenfreiheit**
- In der Ausführung mit Anhänger ist es möglich, die Deichsel vorn am Lastwagen einzuhängen**
 - **Leichtere Manöver beim Verschieben des Krans**
- Beim Anhänger werden die Transportachsen am Unterwagen und am Mast befestigt, daher ist ein Schwenken des Unterwagens um 360 ° möglich:**
 - **Mühevolle Zentrierung der Spreizholme**
 - **An- und Abfahrt der Baustelle aus beliebiger Richtung**

AUFSTELLUNG AUF DER BAUSTELLE:

- Unterwagen mit veränderlichen Abstützweiten (Anpassung an alle Konfigurationen der Baustellen, z.B. Krane in Stadtzentren)**
- Aufstellung im Standardkran integriert. Dank der Hydraulik sanfte und sichere Bewegungen. Erheblicher Abstützweg unter den Abstützspindeln ermöglicht die Aufstellung auch auf schwierigen Baustellen mit Abhängen und Schräglagen**
- Leichtere, d.h. schnellere Aufstellung (elektrisch gesteuerte Wegeventile der Zylinder) Benutzbar mit allen Achstypen bei einem Kran mit Teilballast**
- 3 Abstüzmöglichkeiten am Boden:**
 - **Abstützspindeln mit Fussplatten 380 x 400 mm**
 - **Abstützspindeln mit hohen Fussplatten 380 x 400 mm, Höhe 220 mm**
 - **Abstützspindeln mit Fussplatten 600 x 600 mm**
- Zweckentsprechender Lagerplatz für die Fussplatten auf dem Kran vorhanden (Standardausführung)**
- Kurzer hinterer Schwenkradius**

Igo 36

ENTFALTEN VON MAST/AUSLEGER:

- **Logisch, in aufeinanderfolgenden Arbeitsgängen**
- **Vergleichbar der Technologie der HD-Krane - Hydraulikzylinder für das Entfalten von Mast und Ausleger. GERÄUSCHLOS - SANFT - PROGRESSIV - SCHNELL.**
- **Schwenken um 360 ° möglich in allen Entfaltungsvorgängen sogar bei umgelegtem oder abgestütztem Kran (4 m x 4 m); der Grundballast ist aufgelegt.**
- **Entfalten und Einklappen in wenigen Minuten, nicht mehr Platzbedarf als beim Transport. Wenn der Kran auf die Baustelle transportiert werden kann, kann er dort aufgebaut werden.**
- **Beide Funktionen - Entfalten des Mastes/ Entfalten des Auslegers sind unabhängig - Es ist möglich, die Kinematik den Baustellengegebenheiten anzupassen.**
- **Automatisches Entfalten des Auslegerhaltebocks.**
- **Der Ausleger entfaltet sich in der Luft, Montage über Baugruben möglich.**
- **Die Seile sind immer gespannt (automatische Spannung der Katzseile).**
- **Am Ende des Entfaltungsvorgangs (Mast o. Ausleger) ist keine Verriegelung durchzuführen.**

BALLASTIERUNG:

- **Mit mechanisiertem Hilfsgalgen (Sonderausrüstung)**
- **Mehrere Ballastierungsmöglichkeiten**
- **Das Aufnehmen der Platten kann vom Boden oder vom Lkw aus erfolgen.**
- **Die demontierbaren Grundballastblöcke sind Bestandteile des Krans. Sie werden mit der Standardausführung geliefert. Die Sonderausrüstung "2 zusätzliche Blöcke" ist bei schmalem Unterwagen für das Entfalten des Krans unbedingt notwendig.**

Igo 36

KONTROLLE DES BAUSTELLENRAUMES IN UND AUSSER BETRIEB

- Seilscherung SM / DM oder SM1 (höhere Lasten an der Auslegerspitze)
- 3 Auslegerlängen: 25 m - 28,25 m und 32 m
- 3 Arbeitspositionen:
 - Horizontalausleger ausgerichtet oder umgeklappt
 - Steilgestellter Ausleger (8 °) ausgerichtet oder umgeklappt, mit verfahrbarer Laufkatze (Lastkurve)
 - Steilgestellter Ausleger (20 °) ausgerichtet oder umgeklappt, mit verfahrbarer Laufkatze (konstante Last)
- Jederzeit und in allen oben erwähnten Positionen ist es möglich, die Auslegerspitze anzuheben, um Hindernisse zu umgehen (Lasthaken ohne Last).

STEUERUNG - ELEKTRIFIZIERUNG - MECHANISIERUNG - SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

*Ein Design im Dienste der Sicherheit
und der Wartung.*

**Alle Bestandteile sind für den Betreiber in Reichnähe.
Die Steuerungen erfolgen mit der Funksteuerung.**

BEDIENUNG:

- Funksteuerung im Standardkran integriert. Eine zusätzliche Steuerung (Druckknopf-kassette) gehört ebenfalls zum Standardkran, um möglichen Störungen der Funksteuerung entgegenzuwirken (z.B. entladene Batterien).
- Das Sendegehäuse der Funksteuerung ist mit einem Display versehen, das folgende Daten aufzeigt:
 - Last / Ausladung / Höhe / Moment und Windgeschwindigkeit
 - Die Schwellen für Last / Moment: 90 % und 100 %
- Das Empfangsgehäuse der Funksteuerung ist mit einem Display und Tasten versehen, die eine zentralisierte Einstellung der Sicherheitsvorrichtungen und der Endschalter ermöglichen. Zusätzlich kann auch die Sprache gewählt werden (6 Möglichkeiten).
MONTAGE IN ALLER SICHERHEIT, Anzeige der unterschiedlichen Arbeitsgänge. Die gesamte Montagesteuerung wird mit der Funksteuerung durchgeführt.

Igo 36

STEUERUNG - ELEKTRIFIZIERUNG - MECHANISIERUNG - SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

STROMVERSORGUNG:

- 400 V dreiphasig

MECHANISIERUNG:

- **Mechanisierung ausschliesslich mit Frequenzänderung (VF)**
 - HUBWERK: 15 LVF 10 Optima.
3 Steuerstufen mit durch den FU gesteuerten Rampen.
 - . Ausgezeichnete progressive Bewegungen bei Geschwindigkeitswechsel
 - . Optimierung der Präzision
 - . Optimierung der Motorleistung
 - . Optimierung der Produktivität
 - KATZWERK: 3 DVF 5
Progressive Steuerung mit kurzer im FU programmierter Rampe.
 - SCHWENKWERK: RVF 2-50
- **Alle Triebwerke sind in Brusthöhe angebracht, auch das Katzwerk, das am Mastfuss angeordnet ist. Die Eingriffe werden hierdurch erheblich vereinfacht.**
 - **Hubwerk und Schwenkwerk sind durch Abdeckhauben geschützt, das Katzwerk befindet sich im Inneren des Grundmastes, die Trommel ist geschützt.**

SICHERHEITSVORRICHTUNGEN:

- **Die Sicherheitsvorrichtungen befinden sich im drehenden Kranteil und sind daher vom Boden aus zugänglich. Darüberhinaus sind sie vor Unwetter geschützt.**
- **Die elektronischen Höchstlast- und Momentsicherheitsvorrichtungen werden zusätzlich durch eine elektromechanische Sicherheitsvorrichtung kontrolliert.**

Igo 36

VEREINFACHTE WARTUNG DURCH DAS DESIGN DES NEUEN OBERWAGENS

- **Ausgezeichnete Zugänglichkeit:**
 - zu allen Triebwerken: Hubwerk / Schwenkwerk / Katzwerk
 - zur Hydraulikgruppe
 - zu den verschiedenen Sicherheitsvorrichtungen.
 - **Zentralisierte Schmierung des Drehkranzes:**
 - Automatischer Schmiernippel mit elektromechanischer Steuerung
 - . 3 Monate Autonomie
 - . Präzise Dosierung
 - . Präzise Verteilung unabhängig von der Aussentemperatur: -20 ° bis +60 °
- WIRKSAME Schmierung**
Präzise Dosierung - Regelmässig mit einem speziell für diesen Gebrauch gewählten Schmiermittel

VERSCHIEDENES

- **Eine Wasserwaage ist im Standardkran integriert und ermöglicht eine perfekte Abstützung des Krans.**

DESIGN und AUSFÜHRUNG EIN TECHNOLOGISCHER VORSPRUNG

- **MODERNE - EFFIZIENTE - ZWECKENTSPRECHENDE Produktionsmittel**
- **Dauerversuche auf dem Versuchsgelände am Kran in wahrer Größe**
- **ISO 9001**
- **Alle Krane werden vor der Auslieferung entfaltet, getestet, geprüft und eingestellt**
- **Die Krane werden einsatzbereit für die Baustelle angeliefert**
- **Schulung der Mitarbeiter im mit modernsten Maschinen ausgerüsteten Trainingscenter**
- **Vollständige technische Unterlagen (Montage, Ersatzteile, Instandsetzung)**

